



herzjesu

MITEINANDER UNTERWEGS

Pfarrbrief der Pfarrei Herz Jesu

Ausgabe 2 / 2026

Herzlich willkommen zu

MITEINANDER UNTERWEGS,

unserem Pfarrbrief für die Gemeinden Herz Jesu, St. Johannes, St. Konrad und St. Margareta.

Damit Sie sich zurechtfinden, hier wieder das kleine Inhaltsverzeichnis, damit Sie sofort auf die Seiten gelangen, die Sie besonders interessieren.

	Seite
Neues und Berichte	2
Pastoraler Raum	6
... aus dem Leben der Gemeinden	8
... aus der Kirchenmusik	10
... aus dem Umweltteam	12
... aus den Frauengemeinschaften	13
... aus der Kinder- und Jugendarbeit	14
... aus den ProMultis-Kindertagesstätten	18
... aus dem „Hannes“ - Soziales Zentrum St. Johannes & Caritas der Gemeinden	22
Fabie	26
Familiennachrichten	29
Terminübersicht	31
Impressum	36

Möchten Sie etwas beitragen zum Pfarrbrief, sei es ein Artikel, eine Kritik, eine Werbeanzeige oder anderes, dann senden Sie Ihren Beitrag / Ihre Anmerkung per E-Mail an redaktion@herz-jesu-rheydt.de - oder melden Sie sich im Pfarrbüro Herz Jesu.

Unsere nächsten Pfarrbriefe:

Redaktionsschluss	vsl. Ausgabe
28.08.2026	20.09.2026
06.11.2026	29.11.2026

Ein neuer Name für die Gemeinschaftsgrundschule Pongserstraße

Nachdem sexueller Missbrauch durch den bisherigen Namensgeber der Schule, Hermann Gmeiner, nachgewiesen werden konnte, wird sie in Zukunft Clara Grunwald Schule heißen. Das hat der Schulausschuss entschieden.

Clara Grunwald war eine Jüdin, die 1877 in Rheydt geboren und später Volksschullehrerin wurde. 1933 wurde ihr diese Tätigkeit untersagt. Sie arbeitete später in einem Umschulungsgut, dessen Insassen 1942 nach Auschwitz deportiert wurden, wozu auch Clara Grunwald gehörte. Bald nach der Ankunft wurde sie dort mit ihren Schützlingen umgebracht. An ihr Schicksal und die Leiden der Millionen ermordeter Jüdinnen und Juden erinnert der neue Name der Gemeinschafts-Grundschule. Ich hoffe, dass sich der Name Clara Grunwald auch bald im Bewusstsein der Mitbürgerinnen und Mitbürger einprägt.

Michael Schicks

Hauservice & Schlüsselnottdienst 24/7

Dirk Berthold

Heintgesweg 51
41239 Mönchengladbach

berthold.dirk@web.de
mobil: 01799749660

Reparaturen aller Art
Einbauen von genormten Fertigteilen
Abdichtungstechnik
Fliesen – Mosaik
Entrümpelungen
Haushaltsauflösungen

Bei den **besonderen Kollekten** der vergangenen Monate wurden in der gesamten Pfarrei folgende Summen eingesammelt:

Misereor	2.591,41 Euro
Heiliges Land	1.572,19 Euro
Soli-Brot	477,70 Euro
Zachäus-Haus (Burundi)	1.671,99 Euro

Wir bedanken uns bei allen Spendern ganz herzlich!

Wir gratulieren Pfr. i. R. Rudi Böker

Pfarrer Böker konnte in diesem Jahr gleich zwei Jubiläen feiern: Am 6. März war sein goldenes Priesterjubiläum. Nach den beiden Einsätzen als Kaplan in Herz Jesu, Rheydt und St. Remigius, Viersen wurde Rudi Böcker Seelsorger am Elisabeth Krankenhaus. Bis zu seiner Versetzung in den Ruhestand hat er Jahrzehnte Kranke und Sterbende betreut. Nicht nur das. In all den Jahren ist auch eine Verbundenheit mit unseren Gemeinden gewachsen. Ungezählte Male hat er ausgeholfen. Besonders in St. Margareta und St. Konrad hat er Gottesdienst gefeiert und die Gemeinden in der Vakanz von 2006-2008 begleitet. Viele Jahre war er Zelebrant und Prediger in unserer Gemeinschaft der Gemeinden. Zu seinem Priesterjubiläum gratulieren wir herzlich verbunden mit einem Dank für seine Dienste. Am 26. April hat er sein 80. Lebensjahr vollendet. Auch dazu wünschen wir im Alles Gute und Gottes Segen auf dem Weg des Älterwerdens.

Michael Schicks

Gemeindereferent Albert Bettin beginnt seinen Ruhestand.

Im August endet eine Ära in unserer Pfarre Herz Jesu. Nach 34 Jahren als Gemeindereferent geht Albert Bettin in den Ruhestand. An diesen Gedanken werden wir uns noch gewöhnen müssen. Denn er hat die Geschicke unserer Gemeinden engagiert mitgeprägt. Ob in der Tauf-, - Kommunion- und Firmkatechese, in all diesen wichtigen Bereichen hat er Akzente gesetzt, die noch lange nachwirken. Das gilt ebenso für die Jugendarbeit. Er hat viele Jugendliche in den Ferienlagern betreut und die Wochen im Sommer zu einem nachdrücklichen Ereignis werden lassen. In unseren Diskussionen hat er oft eine ungewohnt Perspektive eingebracht, die uns bereichert hat. Sein persönlicher Blickwinkel wird fehlen ebenso die Art und Weise seiner Predigten. In der Pfarrfestmesse am Sonntag, den 12. Juli in St. Konrad werden wir ihm einen herzlichen Dank für die jahrelange und kreative Mitarbeit aussprechen und einen guten, von Gott gesegneten Start in die neue Lebensphase.

Michael Schicks



Seit 115 Jahren

Bestattungsinstitut Hans-Peter Aretz

- Vorsorge zu Lebzeiten, kostenlose Beratung
- Im Trauerfall sind wir jederzeit für Sie da
- Wir unterstützen Sie bei allen anfallenden Angelegenheiten
- Übernahme aller Bestattungsformalitäten
- Überführungen; Erd-, Wald-, Feuer- und Seebestattungen

Inh. Waltraud & Selina Aretz · Urftstraße 17 · 41239 MG-Rheydt · Telefon: 0 21 66 – 36 49

Der Pastorale Raum nimmt Gestalt an

Bereits zum 1. Januar 2027 wird der Pastorale Raum auch eine Pfarrei. Zu diesem Zeitpunkt werden die 8 noch existierenden Pfarren unter dem Dach des Raumes aufgelöst und zu einer neuen Pfarre zusammengelegt, die dann Hl. Maria und Marta von Betanien heißt. Die Herz Jesu Kirche wird die Pfarrkirche sein. Dafür hat der Rat des Pastoralen Raumes in seiner Sitzung am 26. März votiert. Auch unser Kirchenvorstand hat sich einstimmig diesem Votum angeschlossen. Voraussichtlich im Mai 2027 werden dann Wahlen für einen Gesamtkirchenvorstand der neu errichteten Pfarre stattfinden. Kann es gelingen, dass sich Katholiken aus Holt, Pongs, aus der Innenstadt, aus Giesenkirchen sowie Odenkirchen begegnen und in ihren gemeinsamen Anliegen vernetzen? Das ist die große Hoffnung. Das neue Leitungsteam, der Rat des Pastoralen Raumes und der neue Kirchenvorstand werden sich dafür mit ganzem Herzen einsetzen. Und alle lebensfähigen Aktivitäten vor Ort, die auch in Zukunft fortgesetzt werden, werden die neue Pfarrei mit Leben füllen.

Michael Schicks

Wir feiern Pfingsten

in der Festmesse am Pfingstsonntag um 10.30 Uhr in Herz Jesu sowie im ökumenischen Gottesdienst auf der Wiese an der Ohlerfeldstraße am Pfingstmontag um 10.00 Uhr. Parallel dazu ist auch eine Heilige Messe in St. Margareta.

Fronleichnam 2026

In diesem Jahr ist dieses alte katholische Fest am Donnerstag, den 4. Juni. Um 10.00 Uhr beginnen wir die Feierlichkeiten mit der Messfeier in Herz Jesu. Die anschließende Prozession führt uns zum Begegnungszentrum Hannes, wo der Schlusssegen erteilt wird und die stärkende Suppe auf uns wartet. Während der Prozession machen wir einen Halt am evangelischen Gemeindezentrum in der Lenßenstraße. Dadurch erhält das Fronleichnamfest auch einen ökumenischen Akzent.

Michael Schicks

ältestes Bestattungshaus
am Platze nur Pongser Straße 292

FRENTZEN Harald

Tag und Nacht
seriös und preiswert

Formalitäten,
Überführungen,
Erd-, Feuer- und
Seebestattungen,
Vorsorgeberatung

Telefon (02166) **3 05 21**

www.bestattungshaus-frentzen-harald.de

Auf Tour



Sie sind gerne draußen im Freien unterwegs? Der MobilNotRuf der Caritas bietet Ihnen und Ihren Lieben die Sicherheit unseres bewährten Caritas HausNotRufes jetzt auch mobil! Wir informieren Sie herzlich gern.

Telefon 02161 81020
caritas-mg.de/mobilnotruf

Herzlich gern. 

Besuch im Zachäus-Haus in Burundi

Es ist lange her, dass der frühere Hocksteiner Pfarrer Ludwig Kamm mit Messdienern aus unserer Gemeinde St. Margareta nach Burundi flog, um beim Auf- und Ausbau des Zachäus-Hauses mitzuhelfen.

Im März bot sich mir die Gelegenheit, mit anderen Mitgliedern des Vereins „Oase des Friedens in Burundi“ das Haus, in dem aktuell 108 körperbehinderte Kinder und Jugendliche leben, selbst zu besuchen (natürlich auf eigene Kosten). Es war eine unglaublich beeindruckende und erlebnisreiche Woche, die wir mit den jungen Bewohnern und den Schwestern des Bene -Terezyia – Ordens verbrachten. Besonders eindrucksvoll waren die Freude und Herzlichkeit, mit der wir empfangen wurden – und die Fröhlichkeit der Kinder und der Schwestern, mit denen wir gespielt, gesungen und viel gelacht haben. Die meisten der dort lebenden Kinder und Jugendlichen leiden an Knochenentzündungen aufgrund von Hunger und schlechter Ernährung in jungen Jahren und viele von ihnen haben daher amputierte Gliedmaßen, aber ihre Lebensfreude war z.B. beim Sitzvolleyball oder Tanzen und Singen deutlich zu spüren.

Wie jedes Mal, wenn Mitglieder des Vereins sich vor Ort über den Zustand und die Bedürfnisse der Bewohner und der Einrichtung informieren, untersuchten auch dieses Mal zwei Ärzte die Kinder und machten sich ein Bild der bereits erfolgten und noch notwendigen Behandlungen.

Bei Fahrten durch das Land sahen wir nicht nur ein sehr schönes und fruchtbares Land, sondern auch sehr viel Armut, da das Land unglaublich viele Menschen ernähren muss und zu wenig Landfläche vorhanden ist.

Umso positiver war es, zu sehen, wie gut es den Kindern und Jugendlichen im Zachäus-Haus trotz ihrer Behinderungen geht, wie liebevoll sie sich umeinander kümmern, wie gut sie von den Schwestern umsorgt werden, eine Chance auf Ausbildung bekommen – und dort im Zachäus-Haus wirklich in einer „Oase des Friedens“ leben!

Wer mehr über den Besuch im Zachäus-Haus erfahren möchte, wird im Mai dazu die Gelegenheit bei einem Vortrag bekommen, dessen genaues Datum noch bekannt gegeben wird.

D. Frentzen

Fastenaktion für das Zachäus-Haus in Burundi

Die Türkollekten für das Zachäus-Haus in St. Margareta haben in diesem Jahr die Summe von € 864,- erbracht. Zusammen mit der Kollekte der Erstkommunionmesse der Hocksteiner Kinder in Herz Jesu, bei der € 807,99 zusammenkamen, freut sich der Verein „Oase des Friedens in Burundi“ nun über insgesamt € 1671,99 ! Ein Dankeschön allen Spendern, die mit ihrer Spende das Zachäus-Haus unterstützen und so den körperbehinderten Kindern und Jugendlichen dort eine gute Versorgung und eine Chance auf ein eigenständiges Leben geben!

Murakoze cane

jansen
Haustechnik

Heizung
Sanitär
Elektro
Kälte
Klima

**Ihr Partner
für Energie
von morgen**

WWW.SOLAR-JANSEN.DE INFO@SOLAR-JANSEN.DE MÖNCHENGLADBACH 02161 - 294070

Pastoraler Raum

Info aus dem Pastoralen Raum zur anstehenden Fusion

Liebe Gemeindemitglieder,

nach dem Zusammenschluss zu einem Pastoralen Raum wurde nun der nächste Schritt unternommen. Wie vom Bischof Helmut Dieser gewünscht, hat der Rat des Pastoralen Raumes den Bischof gebeten unseren Pastoralen Raum zu einer gemeinsamen Pfarre zusammenzuschließen (siehe hierzu auch das Votum des Rates).

Dieser Schritt ist die logische Fortsetzung des Weges, auf den wir uns mit dem Zusammenschluss zu einem Pastoralen Raum begeben haben. Dieser Schritt erscheint, bei allem Abwägen des Für und Wider, zukunftsorientiert und alternativlos. Nur durch ein „Wir tun uns zusammen“ können wir in Zukunft sicherstellen, dass im Pastoralen Raum Gottesdienste stattfinden können, Sakramente gespendet werden können, Unterstützung durch pastorale Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen gewährleistet werden kann, und und und, und zu guter Letzt auch die entsprechenden Finanzen hierfür zur Verfügung gestellt werden können.

Viele Fragen sind noch offen, vieles muss sich noch finden. Doch mit dieser Entscheidung und der damit verbundenen Klarheit können wir nun beginnen die zukünftigen Strukturen und Abläufe im Detail zu erarbeiten.

Hierfür hat der Bischof auch entsprechende Rahmenbedingungen geschaffen: Ein starkes Leitungsteam, einen starken Rat, Vernetzungsgruppen auf der Ebene der ehemaligen GdGs, sowie die Gemeindeausschüsse, die es ja auch bisher schon gab.

Einiges wird neu sein, einiges wird anders werden, vieles – vor allem vor Ort – wird bestehen bleiben, solange sich Menschen engagieren. Wenn wir gemeinsam nach vorne schauen, haben wir die Chance eine „neue Form von Kirche“ zu errichten. Gehen Sie mit.

Für den Pastoralen Rat
Bernd Schiele (Vorstand)

Votum des Rates des Pastoralen Raumes Mönchengladbach-Süd / Maria und Marta von Betanien

Auf Grund der Aufforderung des Bischofs hatte der Rat die Aufgabe bezüglich einer Fusion zu einer Pfarre sowie der Benennung der zukünftigen Pfarrkirche ein Votum abzugeben.

Nach eingehenden Beratungen in mehreren Sitzungen und einem Stimmungsbild bei Anhörungen in den bisherigen GdGs bzw. Pfarren, hat der Rat des Pastoralen Raumes Maria und Marta von Betanien in seiner Sitzung vom 26.03.2026 die folgenden Beschlüsse für ein Votum gefasst:

1. Der Rat hat einstimmig bei einer Enthaltung für eine Fusion des Pastoralen Raumes zu einer Pfarre gestimmt, die dann den Namen „Maria und Marta von Betanien“ erhalten soll.
2. Der Rat, hat bei einer Gegenstimme, für die Fusion zum 01.01.2027 gestimmt.
3. Als Pfarrkirche wurde mehrheitlich die Kirche Herz Jesu-Kirche in Pongs gewählt. Die Nutzung der anderen Kirchen ist hiervon unbenommen. Die Sakramente können weiterhin unverändert in allen Kirchen gespendet werden.

Alle drei Beschlüsse gehen als Votum an Bischof Helmut Dieser. Die endgültige Entscheidung wird der Bischof treffen. Über seine Entscheidung werden wir entsprechend informieren.

Für den Rat des Pastoralen Raumes
Bernd Schiele (Vorstand)

Pastoraler Raum – wir gehen den nächsten Schritt

Unser Pastoraler Raum macht den nächsten Schritt: zum 01.01.2027 soll die gemeinsame Pfarrei „Maria und Marta von Betanien“ gegründet werden. Als Pfarrkirche wird die Herz-Jesu-Kirche in Pongs vorgeschlagen.

Nach diesem formalen Schritt müssen auch die Menschen aufeinander zugehen und die Angebote und Aktivitäten miteinander abgestimmt werden.

Die Vernetzungsgruppe Herz Jesu hält hier den Kontakt zu den Orten von Kirche auf der einen und dem Rat des Pastoralen Raumes auf der anderen Seite.

Entscheidend ist aber auch, dass möglichst viele Menschen diesen Weg mitgehen, offen sind für Neues und auch einmal in den anderen Gemeinden unseres Pastoralen Raumes schauen, was dort so los ist.

Möchten Sie sich informieren? Solange der Pastorale Raum noch keine eigene Webseite hat (diese ist in Arbeit), geht das am einfachsten über die Seite <https://stgereon.info>. Dort gibt es eine Rubrik „Neues aus dem Pastoralen Raum“ und einen gemeinsamen Kalender aller Gemeinden, außerdem können die Webseiten der anderen Pfarreien auf der Startseite über Buttons aufgerufen werden. Schauen Sie mal rein!

Möchten Sie mitwirken und Ihre Ideen einbringen? Die Sitzungen der Vernetzungsgruppe Herz Jesu sind öffentlich und offen für alle!

Die nächste Sitzung findet am Montag, dem 11. Mai, um 20 Uhr im Sitzungszimmer im Pfarrhaus Am Martinshof 6 statt.

Sie sind herzlich willkommen! Kommen Sie einfach vorbei und reden Sie mit!

Für die Vernetzungsgruppe
Annemarie Köhler



Die Gottesdienstordnung des Pastoralen Raums ist für 30 Tage stets aktuell über diesen QR-Code abrufbar.

Projekt Brotzeit: ehrenamtliche Helfer gesucht

Sehr geehrte Damen und Herren, die Grundschule Holt nimmt ab dem 18.05.2026 an einem Projekt „Brotzeit“ teil. Die Kinder erhalten darüber von Montag bis Freitag ein ausgewogenes Frühstück.

Zur Vorbereitung und Ausgabe des Frühstücks sucht die Schule für 1 - 3 Tage in der Woche ehrenamtliche Helfer/innen, die steuerfreie Aufwandsentschädigung beträgt 7 € pro Stunde. Es werden insgesamt 8 Kräfte für das Team gesucht.

Harald Weuthen



Grundschule Holt sucht ehrenamtliche Frühstückshelfer!

Viele Grundschülerinnen und Grundschüler in Mönchengladbach kommen morgens hungrig in den Unterricht. Mit einem kostenlosen Frühstück ermöglicht der Verein brotZeit e.V. diesen Kindern einen guten Start in den Schultag. Sie haben Lust, ehrenamtlich mitzuhelfen?

Ihre Aufgaben

- Vorbereitung des ausgewogenen Frühstücksbuffets in der Zeit von ca. 6:45 bis 9:00 Uhr
- Betreuung der Kinder in der Frühstückszeit

Ihr Profil

- Sie sind engagierter Senior (m/w/d) über 55 Jahre
- Sie haben Freude am Umgang mit Schulkindern von 6 bis 10 Jahren
- Sie besitzen Teamgeist und sind zuverlässig

Diese Tätigkeit wird mit einer Aufwandsentschädigung vergütet. Interesse? Wir freuen uns, von Ihnen zu hören!

Ihr Kontakt
Barbara Mateme | Projektleitung Förderregion Mittleres Rheinland
Telefon: 0173/42 96 920 | E-Mail: mateme@brotzeit.schule

brotZeit e.V. | Balerbrunner Str. 25 | 81379 München
Telefon: +49 89 1250935-60 | info@brotzeit.schule



Unser Gemeindeleben

Karnevalsfeier der Ü59er

Die Schülerinnen und Schüler der Katholischen Grundschule Ohler eröffneten mit ihren Liedern und Tanzaufführungen die Feier und brachten direkt eine wunderbare Stimmung ins Pfarrheim. Zur großen Überraschung besuchte uns das diesjährige Prinzenpaar Marc I. und seine Prinzessin Niersia Janine mit Gesang und sorgte für fantastische Stimmung. Ebenso ließ uns die Prinzessin aus Hardterbroich nicht lange warten und stimmte das Publikum mit ein. In diesem Jahr trat auch Prinzessin Nele Rütten mit ihrem Gefolge auf und präsentierte tolle Tänze – die Stimmung war phänomenal.

Es gab tolle Reden, eigene Sketche und Auftritte von Nachahmern wie Howard Carpendale und DJ Ötzi, allesamt vorgetragen von Mitgliedern unserer eigenen Reihen. Bernd Wormuth führte mit Witz und souveräner Moderation durchs diesjährige Programm. Die Stimmung war super und die Karnevalslaune einfach großartig.

Unser DJ Daniel Bröxkes unterhielt die Karnevalsgesellschaft mit abwechslungsreicher Schunkel- und Mitsingmusik zwischen den Pausen – einfach fantastisch. Allen Akteuren und Helfern ein großes Dankeschön, ohne euch wäre dieser abwechslungsreiche Nachmittag nicht so wunderbar gewesen.

Für die Ü59-er Mechtild Drenker

Einladung

Unser Senioren-Netzwerk Holt/Ohler wird 10 Jahre alt. Das wollen wir feiern!

Eine Jubiläumsfeier wird am Freitag, den 25. September 2026 ab 15.00 Uhr im Pfarrheim St. Konrad, Ohler stattfinden.

Dazu möchten wir gerne herzlich einladen.



Eine Rückmeldung wäre für unsere Planung sehr schön.

Fahrt zur Landesgartenschau nach Neuss

Die Gemeinschaft Ohlerfeld bietet am Samstag, dem 4. Juli 2026 einen gemeinsamen Besuch der Landesgartenschau in Neuss an. Los gehts gegen 09.00 Uhr mit dem Bus der Linie 009 ab Ohlerfeld und weiter mit S8/RE13 sowie der Straßenbahn zum Eingang der LaGa direkt am Neusser Markt.

Gleich nach dem gemeinsamen Einlass besteht ausreichend Gelegenheit, die weitgehend barrierefreie Gartenschau auf eigene Faust zu erkunden. Auf einer Fläche von 38 Hektar hat sich das Gelände der ehemaligen Galopprennbahn zu einem wahren Paradies für Blumen- und Gartenfreunde herausgeputzt. Bei Interesse organisieren wir auch eine Gelegenheit zur gemeinsamen Mittagsrast im Open-Air-Gelände.

Nach unserer Stärkung erkunden wir - gemeinsam oder individuell - die einzelnen Themengärten und das Bühnenprogramm. Hier finden wir genug weitere Programme und Verweilmöglichkeiten.

Die Rückkehr ist am späten Nachmittag vorgesehen, so dass alle Teilnehmer am frühen Abend rechtzeitig wieder zu Hause sind. Weitere Infos gibts auf

www.verband-wohneigentum.de/gemeinschaft-ohlerfeld

sowie im Schaukasten und bei unseren Stammtischen. Herzliche Einladung!

Axel Friese



**Bestattungshaus
Peter Hurtz**
Tag und Nacht für Sie erreichbar!

02166/37 37 5
Klusenstraße 36
41239 Mönchengladbach

Email: bestattungenhurtz@t-online.de

Mitglied im Bestatterverband NRW e.V.
Bestattungsvorsorge Treuhand AG

Pfarrfest 2026

Pfarrei  herzjesu

St. Konrad – St. Margareta – St. Johannes – Herz Jesu

Auch in diesem Jahr werden wir wieder ein Pfarrfest anbieten

Bitte schon mal den Termin notieren

Das Pfarrfest wird am 12.07.2026 in St. Konrad stattfinden.



Sonntag 12.07.2026, 10:30 Festgottesdienst in St. Konrad in Ohler

anschließend geselliges Beisammensein rund um die Kirche und das Pfarrheim in Ohler mit buntem und vielfältigem Programm für Jung und Alt.

Für die notwendige kulinarische Verpflegung wird auch wie gewohnt gesorgt.

Die musikalische Seite der Gemeinden

Kirchenchor Herz Jesu – fit für die Zukunft

Alle zwei Jahre wird satzungsgemäß der Vorstand eines Kirchenchores neu gewählt. So stand dies auch für den Kirchenchor Herz Jesu im Februar auf der Agenda der Generalversammlung.

Nach einem Rückblick auf das vergangene Jahr, den Berichten der Kassenwartin und den Kassenprüfern, wurde der amtierende Vorstand von den Anwesenden entlastet.

Herr Schicks, der Präses des Chores, führte anschließend durch die Wahlen. Da alle bisherigen Vorstandsmitglieder wieder kandidierten und alle Anwesenden ihre Zufriedenheit mit dem Vorstand bekundeten, wurde zügig der alte Vorstand auch zum neuen Vorstand gewählt.

Inge Schiele als Vorsitzende, Petra Kremers als Kassenwartin, Bernd Rademacher als Schriftführer, sowie Andrea Manthei als Beisitzerin und vor allem auch als Notenwartin – diese Konstellation hat sich seit Jahren bewährt, und uns Vieren macht die Arbeit im und für den Chor bis heute sehr viel Freude.

Neben dem reibungslosen Ablauf der organisatorischen Erfordernisse trägt der Vorstand vor allem Sorge für eine gute Gemeinschaft. Die Pflege dieser Gemeinschaft ist uns ein besonderes Anliegen und so sind auch in diesem

Jahr noch mehrere „gesellschaftliche“ Aktivitäten geplant.

Neben dem alljährlich stattfindenden Sommer- bzw. Grillfest, steht auch ein OpenAir-Theaterbesuch im Rahmen der Neersener Schlossfestspiele an. Wir werden die Komödie: „Miss Merkel- Mord in der Uckermark“ besuchen - und wie so oft treffen wir uns vor dem Theaterbesuch zu einem ausgiebigen Chorpicknick.

Fest im Jahresprogramm verankert ist auch der Einsatz beim Pfarrfest - nicht nur im Gottesdienst, sondern auch bei der Organisation des Wein-Sekt-Aperol Standes. Die Feier des Cäcilienfestes im November ist ebenfalls ein immer wiederkehrendes wunderbares musikalisches und gesellschaftliches Ereignis.

In diesem Jahr geht es zusätzlich wieder einmal auf große Fahrt. Wir verbringen im Juni drei Tage in der Pfalz- im schönen Deidesheim und freuen uns schon sehr auf intensive Gemeinschaftserlebnisse.

Bereits im vergangenen Monat war der Vorstand deshalb schon einmal für eine „Vor- Fahrt“ in Deidesheim, um die Feinplanung mit Hotel, Restaurant, Programm, Ablauf etc. festzuzurren. Dass wir dabei auch sehr viel Spaß hatten, kann man an den beigefügten Fotos erkennen.



Wie geht es im nächsten Jahr weiter, wenn wir im großen Pastoralen Raum unterwegs sind? Sicherlich beschäftigt sich auch unser Chor mit dieser Fragestellung, aber wir warten da erst einmal ab. Der Chor ist mit seinen 40 aktiven Mitgliedern sehr gut aufgestellt, die Gemeinschaft ist stark und stabil. Mit unserer Chorleiterin Katrin Ebbinghaus gestalten wir viele Gottesdienste und so konnte man uns zuletzt an den Ostertagen und auch bei der Erstkommunionfeier am Weißen Sonntag hören.

Wir können zuversichtlich in die Zukunft blicken und sind gespannt auf gemeinsame Aktionen mit den anderen musikalischen Gruppen in der zukünftig fusionierten Pfarre Maria und Marta von Betanien.

Inge Schiele



Hören Sie Richtig !?

Hörgeräte
Meyer

Hauptstraße 97 (am Markt)
41236 Mönchengladbach-Rheydt
Tel. 02165 | 460-28
www.hoergeraetemeyer.de

Hören in Farbe

Musikalisches und mehr vom Kinder- und Jugendchor

Nachdem die Jugendkantorei die Abendmesse zum 4. Advent gestaltete und anschließend ihren - fast schon traditionellen - Videoabend („Die Kinder des Monsieur Mathieu“) im Hannes abhielt, war es für die Kinderchorgruppe III im März dieses Jahres das 1. Mal, dass sie ganz alleine in der Abendmesse zum 3. Fastensonntag gesungen haben. Danach fand der Videoabend mit dem Film „Das fliegende Klassenzimmer“, welcher in einer Neuverfilmung beim Thomanerchor in Leipzig spielt, große Begeisterung.

Musikalisch ging es weiter mit den 4 Gottesdiensten zur Erstkommunion, die vom Kirchenchor, Kinder- und Jugendchor sowie Kindern des Schulchores St. Konrad besungen wurden.

Im Juni gibt es dann eine Premiere: Zusammen mit den Kinderchören der Region Mönchengladbach gestalten wir das ökumenische Tauffest am Geroweier. Wir sind schon sehr gespannt, was uns dort erwartet, freuen uns, eine ganze Reihe von neu erlernten Taufliedern zu präsentieren – und hoffen auf gutes Wetter!

Katrin Ebbinghaus, Kantorin

ältestes Bestattungshaus
am Platze nur Pongser Straße 292

FRENTZEN Harald

Tag und Nacht
seriös und preiswert

**Formalitäten,
Überführungen,
Erd-, Feuer- und
Seebestattungen,
Vorsorgeberatung**

Telefon (02166) 3 05 21

www.bestattungshaus-frentzen-harald.de

Aus dem Umweltteam

Bericht aus dem Umweltteam

Auch ein heftiger Wintereinbruch kann uns nicht aufhalten!

Vielleicht erinnern Sie sich?

Am Samstag, dem 14. März, hat es nach Tagen mit viel Sonnenschein vormittags heftig geschneit.

Aber auch diese widrigen Wetterumstände konnten die Gruppe aus mehr als 25 Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen nicht aufhalten, beim Frühjahrsputz rund um die Herz-Jesu-Kirche Müll und Unrat einzusammeln und zur Abholung durch die MAGS bereit zu stellen. Wieder einmal wurden neben den üblichen Flaschen, Zigarettenschachteln und Bonbonverpackungen auch Autoreifen und Holzpaletten gefunden. Es ist erschreckend, wie sorglos einige Mitbürger bei der Müllentsorgung handeln.

Nichtsdestotrotz hatten alle Teilnehmenden Spaß bei der Aufräumaktion, die Ihren Abschluss mit einem kleinen

Snack aus Obst und Gemüse, Brötchen und Getränken gefunden hat.

Ein besonderer Dank gilt den Kindern und Jugendlichen vom JAM, die fleißig mitgesammelt haben. Dieser Dank und die Wertschätzung dieser Aktion wurden ebenfalls durch Mitarbeiter der MAGS und unseren Oberbürgermeister Herrn Felix Heinrichs ausgesprochen, die zum Abschluss der Aufräumarbeiten an der Herz-Jesu-Kirche eintrafen und kleine Präsente überreichten.

Auch im nächsten Jahr wird das Umweltteam wieder um Ihre Mithilfe bitten. Bis dahin: Gehen Sie sorgsam mit der Umwelt und der an uns übertragenen Verantwortung für Gottes Schöpfung um.



Ihr Umweltteam



Aus den Frauengemeinschaften

Altweiber ging mal wieder die Post ab - bei der kfd Herz Jesu!



Es wurde gesungen, geschunkelt und viel gelacht und natürlich das ein oder andere Glas geleert. Tolle Darbietungen von Anne Broich, Roland Weber, Maria Türks, Irmgard van der Beek, Jutta Pospiech und der Latin Dance Tanzgruppe von TV-Pongs haben stattgefunden.

Für die kfd Herz Jesu Karin Hummes

Aktuelles von der kfd Herz Jesu

Zu einem geselligen Nachmittag mit Brett- und Kartenspielen, Unterhaltung und kühlen Getränken lädt die kfd Herz Jesu am Mittwoch 15.07.2026 ab 15.00 Uhr in das Jugendhaus Am Martinshof herzlich ein. Bei Interesse melden Sie sich bitte bis zum 10.07.2026 telefonisch unter RY 32483 oder RY-34651 zu diesem Nachmittag an. Wir freuen uns auf Sie!

Buswallfahrt nach Kevelaer

Wallfahrt nach Kevelaer

Die diesjährige Wallfahrt der Pfarre Herz Jesu nach Kevelaer findet am 29./30.08.2026 statt. Wie in den vergangenen Jahren bietet, die kfd Herz Jesu hierzu am **29.08.2026** eine Buswallfahrt an.

Abfahrt ist um **11.30 Uhr** an der Herz Jesu Kirche, so dass wir gegen **12.30 Uhr** in Kevelaer ankommen. Sie haben dort die Möglichkeit zu einem Bummel durch den schönen Ort, zur Einkehr in einem Café oder einfach die

Ruhe und Ausstrahlung des Wallfahrtsortes zu genießen. Um ca. **14.00 Uhr** laden wir Sie ein zusammen mit den Radpilgern den Kreuzweg in der St. Antonius Kirche zu gehen.

Der gemeinsame Pilgertagesdienst (Bus- und Radpilger) findet um **17.00 Uhr** in der Beichtkapelle statt. Im Anschluss gegen **18.30 Uhr** treten wir die Heimreise an. Selbstverständlich können Sie Ihren Aufenthalt in Kevelaer individuell für sich gestalten.

Der Fahrpreis beträgt für Mitgliederinnen der kfd Herz Jesu **25,- €**, ansonsten **28,- €**.

Anmeldungen hierzu werden ab sofort von den kfd Mitarbeiterinnen oder im Pfarrbüro Herz Jesu entgegengenommen.

Gisela Stricker



KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS

Frauengemeinschaft St. Konrad

Rückblick

Mit 35 Frauen feierten wir am 06.03.2026 den Weltgebetstag aus Nigeria mit dem Thema "Kommt! Bringt eure Last." in St. Konrad Ohler. Anschließend fand ein ökumenischer Austausch bei Kaffee und Gebäck statt.

Termine

- 16.06.2026 9.00 h Wortgottesdienst mit anschließendem Frühstück im Pfarrheim
- 11.07.2026 15.00 h Gemeinsames Kaffeetrinken im Pfarrheim St. Konrad
- 11.08.2026 Jahresausflug, Abfahrt wird noch bekanntgegeben
- 15.09.2026 12.30 h Abfahrt zur Wallfahrt nach Kevelaer Parkplatz Karl-Mones-Straße

Gruß Petra Brüggemann

Kinder und Jugendliche in unseren Gemeinden

Erstkommunion 2026

Die jährliche Feier der Erstkommunion ist fester Bestandteil unserer Pfarrgemeinde. Unter dem Motto „Du gabst mir Augen für deine gute Schöpfung“ haben wir auch in diesem Jahr wieder den Empfang der ersten Heiligen Kommunion gefeiert. Dabei hatten wir dieses Jahr zwei besondere Gäste zu Besuch: Sherlock Holmes und sein Assistent Mr. Watson. Die beiden (gespielt von den Kindern) hatten sich bei ihrer Suche nach Gott in unsere Kirchen verirrt. Trotz ihrer außergewöhnlichen Detektivfähigkeiten und ihren scharfen Augen brauchten sie auf ihrer Spurensuche die Hilfe der anderen Kinder. Gemeinsam haben sie eine wunderbare Entdeckung gemacht, die sie ausschließlich mit ihren Augen niemals gemacht hätten. Wir haben uns sehr gefreut, dass sich dieses Jahr 56 Kinder auf den Weg gemacht haben Jesus Christus im Brot näher zu kommen.



Sherlock Holmes (Fritz Winkelmann) und sein Assistent Mr. Watson (Taylor Bach) auf Spurensuche in St. Konrad Ohler.

Die Feiern in den Orten fanden an folgenden Terminen statt:

Herz Jesu Pongs	12.04.2026
St. Margareta Hockstein	18.04.2026
St. Konrad Ohler	19.04.2026

Die Dankmesse für alle Kommunionkinder haben wir am 20. April in St. Konrad Ohler gefeiert.

Folgende Kinder haben dieses Jahr das erste Mal die Kommunion empfangen:

Herz Jesu Pongs

Lina Borodulin, Liam Deußen, Paul Dielen, Lennard Gelißen, David Gronkowsky, Marta Klein, Lea Ponti, Laura Vollmann-Markus, Nikodem Sala, Mia Velten, Malia Zimmermanns

St. Margareta Hockstein

Jan Dehmelt, Amelie Flick, Janne Freitag, Jana Grimm, Levke Hermanns, Mila Heymann, Rebecca Hornscheidt, Isabelle Hurtmanns, Lennox Jost, Linda Kozian, Oscar Lünzner, Matthes Lüpoges, Rafael Mäke Cabrera, Sophia Malamid, Leonie Netzer, Josephine Peters, Ben Vu, Elisabeth Stern

St. Konrad Ohler

Lia Bach, Taylor Bach, Fred Beesk, Tom Blankertz, Lucas Claßen, Liya Göhlmann, Emilian Haigh, Milo Hilgers, Karl Knoben, Julius Körsch, Emilia Kratz, Leonie Malota, Emilia Neuss, Olias Palme, Henri Pohlhaus, Julian Pohlhaus, Carlo Posé, Nele Raue, Emilia Reiber, Julian Rücker, Karl Schaak, Hannah Schmitz, Johann Spieker, Fritz Winkelmann, Ben Winkens, Aurora Winz, Lenn Wolfs



Daniel Scherer, Gemeindefereent

Ohlstein Gruppe – wir stellen uns vor!

Wer sind wir überhaupt?

Wir sind die Leiterinnen und Leiter der Jugend- und Messdienergemeinschaft Ohlstein der Pfarrei Herz Jesu. Zu uns gehören viele abenteuerliche Aktionen für Messdienerinnen und Messdiener sowie für Kinder und Jugendliche aus unserer Pfarrei Herz Jesu.



Was ist typisch für uns als Ohlstein-Leiterrunde?



Wir zeichnen uns durch eine große Altersvielfalt aus. Jüngere und erfahrene Leiterinnen und Leiter bringen unterschiedliche Perspektiven und Stärken ein. Genau diese Mischung macht uns aus und stärkt unseren Zusammenhalt, die Grundlage für

unsere gemeinsame Arbeit. Bei unseren Aktionen erkennt ihr uns an den grauen Leiterpullis mit dem Logo der Pfarrei Herz Jesu, unserem Ohlstein-Logo und dem jeweiligen Namen auf dem Rücken.

Als Ohlstein-Gruppe der Pfarrei Herz Jesu haben wir unser Zuhause im Leiterraum in Hockstein. Dieser befindet sich in einem Nebenraum des Pfarrheims. Dort oder im Pfarrheim treffen wir uns zu unseren monatlichen Leiterrunden, in denen wir kommende Aktionen planen, uns austauschen und gemeinsam reflektieren.

Außerdem verbringen wir regelmäßig Zeit zusammen in unserem geliebten Leiterraum, oft auch nach den Gruppenstunden und unseren Aktionen. Ob beim Fußballschauen oder bei Spieleabenden – wir nutzen den Raum vielseitig und möchten ihn nicht missen. Ein herzliches Dankeschön an den Kirchenvorstand und die Pfarrei für die Investitionen in unseren Leiterraum in den letzten beiden Jahren!

Sternsingeraktion

Als Ohlstein-Gruppe unterstützen wir jährlich die Sternsingeraktion in Hockstein und Ohler. Dabei sind wir zahlreich vertreten, begleiten die Kinder oder sind selbst als Sternsingerinnen und Sternsinger unterwegs. Im Anschluss helfen wir bei der Verpflegung für die

Sternsinger, wenn sie ins Pfarrheim zurückkommen.

Ellemeet

Jedes Jahr fahren wir in der ersten Herbstferienwoche nach Ellemeet in der Provinz Zeeland, in der Nähe von Renesse. Jedes Jahr entwickeln wir ein neues Wochenthema, das sich wie ein roter Faden durch die Freizeit zieht. Man darf also gespannt sein, welches Motto uns als Nächstes erwartet!

Dieses Jahr fahren wir vom 16. bis zum 23. Oktober.

Ellemeet-Nachtreffen

Damit wir uns nach der Freizeit nicht aus den Augen verlieren, treffen wir uns im Anschluss noch einmal, um gemeinsam auf die schöne Zeit zurückzublicken. Mit vielen Fotos, typischen Spielen und Gesprächen fühlt sich dieser Tag fast wie eine kleine Zeitreise nach Ellemeet an.

Das Nachtreffen 2025 fand am 14.03. statt. Trotz zunächst durchwachsenem Wetter hatten wir gemeinsam viel Spaß mit den Kindern.

Freizeitparkaktion

Am 25. April waren wir gemeinsam mit Messdienern, Kindern und Jugendlichen im Freizeitpark Toverland. Vor Ort erwarteten uns ein spannendes Quiz rund um den Park, zahlreiche Achterbahnfahrten und jede Menge gute Laune. Sei nächstes Jahr gerne dabei!

Schlittschuhaktion

Wenn es draußen kälter wird, heißt es für uns: Schlittschuhe an und ab aufs Eis! Anfang des Jahres fahren wir gemeinsam in die Eissporthalle nach Grefrath und verbringen dort einen erlebnisreichen Tag.



Gruselnacht

Nach Ellemeet, wenn die Tage wieder kürzer werden, steht unsere jährliche Gruselnacht an. Dabei wird es richtig schaurig: Ein Highlight ist der Gruselgang durch das Pfarrheim sowie ein Postenlauf durch das nächtliche Hockstein. Anschließend schauen wir gemeinsam einen Film, übernachten im Pfarrheim und lassen die Aktion mit einem gemeinsamen Frühstück ausklingen.

Gruppenstunden

Jeden Freitag von 17 bis 18 Uhr findet ihr uns im Pfarrheim in Hockstein. Dort bieten wir unsere Gruppenstunden mit wechselnden Programmen an – bei gutem Wetter auch draußen.

Jeder ist willkommen – wir freuen uns auf euch!

Eure Ohlstein-Leiterrunde
Mara Borchard

ELLEMEET 2026

Ellemeet 2025 – wieder mal ein unvergessliches Erlebnis – und der Blick auf 2026

Auch in diesem Jahr freuen wir uns wieder auf die traditionelle Ellemeetfahrt in der ersten Woche der Herbstferien. Die Fahrt ist seit vielen Jahren ein Höhepunkt im Kalender unserer Jugend- und Messdienergemeinschaft Ohlstein – und das vor allem dank des großen Engagements unseres gesamten Leitungsteams, das die Woche komplett ehrenamtlich organisiert und dafür viel Zeit investiert. Die glücklichen Gesichter der teilnehmenden Kinder am Ende jeder Fahrt sind eine unbezahlbare Wertschätzung und Motivation für die gesamte Leiterrunde, das jedes Jahr erneut anzugehen.

Damit solche Fahrten möglich bleiben, möchten wir an dieser Stelle ein wenig Transparenz schaffen. Die Ellemeetfahrt soll für alle Familien bezahlbar bleiben, gleichzeitig steigen die Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Programm seit einigen Jahren kontinuierlich. Für 2025 konnten wir – trotz aller Preissteigerungen – dank sorgfältiger Planung und dem verantwortungsvollen

Umgang mit allen Mitteln eine schwarze Null erreichen. Ein ganz besonderer Dank gilt dabei wieder dem Förderverein St. Konrad (Ohler), der uns mit ca. 800 € unterstützt hat und damit den letzten Fehlbetrag ausgeglichen hat. Ohne diese Hilfe wäre eine kostendeckende Durchführung im letzten Jahr nicht möglich gewesen.

Für die kommende Fahrt 2026 stehen wir vor neuen kleinen Herausforderungen: In den Niederlanden wurde die Mehrwertsteuer erhöht, was die Gesamtkosten der Woche spürbar beeinflusst. Um weiterhin eine solide Finanzierung sicherzustellen, mussten wir die Teilnehmergebühr um 20 € anpassen.

Die Kosten für die gesamte Woche liegen damit bei:

- **320 €** pro Teilnehmer(in)
- **300 €** für aktive Messdiener(innen) und Geschwisterkinder

für Alles (inkl. Busfahrt, Unterkunft, Vollverpflegung und Programm).

Wie in jedem Jahr beantragen wir zusätzlich Fördermittel der Stadt Mönchengladbach, die pro Teilnehmer gewährt werden und direkt in die Reduzierung der Gesamtkosten einfließen.

Ein weiterer wichtiger Baustein ist unsere eigene Verpflegung: Wir kochen vor Ort selbst, achten auf gesunde Ernährung und wirtschaften bewusst, um die Kosten niedrig zu halten – ohne Abstriche bei Qualität oder Gemeinschaftserlebnis.

Wir danken allen, die uns unterstützen – durch Fördermittel, durch Vertrauen und durch die Bereitschaft, diese besondere Woche gemeinsam mit uns zu gestalten. Dadurch wurde es auch im letzten Jahr einigen Kindern aus dem JAM ermöglicht, teilzunehmen und eine unvergessliche Zeit zu erleben. Das wollen wir auch 2026 anbieten. Nur durch das Zusammenspiel von Ehrenamt, Förderung und verantwortungsvoller Planung können wir die Ellemeetfahrt Jahr für Jahr ermöglichen.

Eure Hauptleitung:
Benjamin Lennartz, Leonie Görres, Mara Borchard,
Max Siebmanns, unterstützt von Katrin Palm und
Gregor Eschenbruch

Rückblick und Ausblick aus den Jugendhäusern JAM & DOJOH

In den vergangenen Monaten war in den Jugendhäusern wieder viel los. Gemeinsam mit unseren Kindern und Jugendlichen durften wir viele schöne Momente erleben und dafür möchten wir an dieser Stelle einmal Danke sagen: an alle jungen Besucherinnen und Besucher, an unsere Unterstützerinnen und Unterstützer sowie an alle Menschen aus der Gemeinde, die unsere Arbeit begleiten. Ein besonderes Highlight war unsere Weihnachtsfeier. Dank vieler Spenden konnten wir liebevoll zusammengestellte Geschenksets an unsere Kinder und Jugendlichen verteilen – eine große Freude für alle Beteiligten.

Auch unsere JAM-Dart-WM sorgte für spannende Spiele und eine tolle Stimmung im Jugendhaus. Zahlreiche Jugendliche traten gegeneinander an und kämpften um den Pokal, während Freunde und Zuschauer sie begeistert anfeuerten.



Ein weiteres schönes Erlebnis war unser gemeinsamer Ausflug zur Eisdisko nach Grefrath. Für einige war es das erste Mal auf dem Eis – entsprechend groß war die Aufregung und die Freude



über einen gelungenen Abend. Auch in diesem Jahr haben wir noch einiges vor. Schon in den Osterferien wartet ein abwechslungsreiches Programm auf die Kinder – von Schnitzeljagd über kreative Angebote bis hin zu Kinoabenden und Ausflügen.

Außerdem blicken wir bereits auf viele weitere Aktionen in diesem Jahr. Für den Sommer planen wir eine gemeinsame Sommerfahrt, bei der unsere Kinder und

Jugendlichen ein paar Tage zusammen unterwegs sein können – mit Zeit für Gemeinschaft, neue Erfahrungen und viele schöne Erinnerungen. Darüber hinaus möchten wir ein Kinder-Fußballturnier organisieren, bei dem Spaß, Teamgeist und Bewegung im Mittelpunkt stehen. Auch ein Sommerfest für Kinder, Jugendliche, Familien und Nachbarschaft ist geplant. Ein weiteres Highlight soll ein gemeinsamer Ausflug ins Phantasialand werden, auf den sich viele unserer Besucherinnen und Besucher schon jetzt freuen.

Für unsere älteren Jugendlichen ist außerdem im Oktober eine Gedenkstättenfahrt nach Dachau geplant. Solche Fahrten sind ein wichtiger Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit. Sie ermöglichen jungen Menschen, sich mit unserer Geschichte auseinanderzusetzen, Fragen zu Demokratie und Verantwortung zu stellen und historische Orte persönlich zu erleben.

All diese Angebote sind nur möglich, weil viele Menschen unsere Arbeit unterstützen. Ein großer Teil unserer Kinder und Jugendlichen hat nicht selbstverständlich Zugang zu solchen Ausflügen oder besonderen Erlebnissen. Umso wichtiger ist es, dass wir gemeinsam Möglichkeiten schaffen, ihnen Teilhabe, Gemeinschaft und schöne Erfahrungen zu ermöglichen. Wenn Sie unsere Arbeit in den Jugendhäusern unterstützen möchten, freuen wir uns sehr über jede Form der Hilfe. Auch kleine Spenden tragen dazu bei, Projekte, Ausflüge und besondere Aktionen für die Kinder und Jugendlichen vor Ort möglich zu machen.

Das Team vom JAM und DOJOH



Neuigkeiten aus den **pro multis** - Einrichtungen unserer Pfarre



Die pro multis Stiftung – Miteinander füreinander Zukunft gestalten

Um den Kindergartenkindern mehr zu ermöglichen und sie noch besser zu fördern, haben wir im Sommer 2024 die pro multis Stiftung ins Leben gerufen. Sie fördert Erziehungs- und Bildungsangebote sowie besondere Anschaffungen in den katholischen Kindertagesstätten von pro multis zusätzlich zu den bereits bestehenden Angeboten.

In den 73 pro multis KiTas und Familienzentren in Mönchengladbach und dem Kreis Heinsberg werden knapp 4.400 Kinder betreut.

Die pro multis Stiftung trägt dazu bei, dass die vielen kreativen Ideen, die im Kitaalltag entstehen und die wertvolle pädagogische Arbeit vorantreiben, umgesetzt werden können – und das schnell und unbürokratisch. Denn die Stiftung ist gemeinnützig. 100 % Ihrer finanziellen Unterstützung kommen den KiTas zugute.

1 Jahr pro multis Stiftung und bereits 82 Kitawünsche erfüllt

Mit einem großen Spendenlauf hat die pro multis Stiftung gleich zum Start etwas Beeindruckendes auf die Beine gestellt. 87.418 Euro kamen für die Wünsche der Kitakinder zusammen. Das soll so weitergehen. Denn Ziel der pro multis Stiftung ist, den Kitakindern mehr zu ermöglichen und sie noch besser zu fördern.

Anfang Mai 2025 liefen alle pro multis Kindertagesstätten für die pro multis Stiftung und damit für ihre ganz eigenen Wünsche zum Thema „Bewegung“. Denn das erlaufene Geld wurde direkt wieder zurück in die KiTas investiert. Insgesamt kamen beim Spendenlauf 87.418 Euro zusammen - eine stolze Summe und gleichzeitig ein Zeichen dafür, was man mit vereinten Kräften bewegen kann.

Dank der pro multis gGmbH, die als Kitaträger aufstockte und die Differenz zwischen dem erlaufenen Geld und den Anschaffungskosten übernahm, konnten bzw. können alle Kitawünsche erfüllt werden. 82 Kitawünsche gingen bereits in Erfüllung, darunter neue Rutschautos, Fußballtore, einen Barfußpfad, Balanciersteine, Hüpfkissen, eine Kletterwand oder einen wöchentlich stattfindenden Yoga-kurs. Viele weitere folgen.

So soll es weitergehen

Neben dem großen pro multis Spendenlauf kamen in dem ersten Stiftungsjahr 100.000 Euro an Zustiftungen zusammen. „Diese erhöhen das Stiftungskapital und dadurch nachhaltig die Ertragssituation der Stiftung. Denn jedes Jahr werden die Erträge, die das Kapital erwirtschaftet, ausgeschüttet und wiederum für konkrete Zwecke eingesetzt“, erklärt Dr. Claus Schwenzer, Vorstand der pro multis Stiftung.

Auch im zweiten Jahr möchte die pro multis Stiftung Wünsche erfüllen. „Ob Beerensträucher für den Kitagarten, Kinder-Tablets für digitale Bildung, regelmäßige Sportangebote oder Projekte, die unsere Kinder stark machen – wir haben so viele Ideen. Um diese zu verwirk-

lichen, brauchen wir Ihre Hilfe“, sagt Dr. Claus Schwenzer.

Unterstützen Sie die Arbeit der pro multis Stiftung als Zustifter oder Spender!

Spendenkonto der pro multis Stiftung
DKM Darlehnskasse Münster eG
IBAN: DE91 4006 0265 0010 4213 00
BIC: GENODEM1DKM

Ausführliche Infos und wie Sie die Arbeit der Stiftung mit einer Spende oder Zustiftung unterstützen können, finden Sie unter www.pro-multis-stiftung.de.

Ein kleiner Blick in unsere KiTa: die Unterwasserwelt und unsere Sinne:

Unter Wasser!

Im Rahmen unseres Schuki-Projektes haben sich unsere großen Kinder intensiv mit dem Thema Fische beschäftigt. Gemeinsam richteten wir mit den Kindern ein Aquarium im Flurbereich ein. Hier im Flur stehen den Kindern Spiele und viel Literatur zum Thema zur Verfügung. Die Schukis lernten in den vergangenen Wochen,

was Fische zum Leben und zum Wohlfühlen brauchen. Zum Beispiel: Wasser, Pflanzen, Futter, Gesellschaft und einen sauberen Lebensraum. Besonders ereignisreich war unser Besuch in einer Zoohandlung. Jedes unserer Schukis durfte im Zoogeschäft einen Fisch aussuchen und mehr über seine Besonderheiten erfahren. So konnten die Kinder spielerisch Wissen sammeln, Verantwortung übernehmen und Begeisterung für die Unterwasserwelt entdecken. Beim Einzug der Fische waren alle Kindergartenkinder begeistert und freuten sich über unsere neuen Mitbewohner. Die Kinder sind sehr fürsorglich den Fischen gegenüber und sie werden von den Kindern und Eltern tagtäglich bestaunt!

Sinnvoll!

In unserer Altersgruppenarbeit der Forscher (Drei- bis Vierjährigen) dreht sich derzeit alles um das spannende Thema „Sinne“. Die Kinder entdecken mit großer Freude, wie sie ihre Umwelt wahrnehmen und erleben können. Zum Sinn „Fühlen“ haben wir verschiedene Spiele ausprobiert, bei denen die Kinder unterschiedliche Materialien ertasten konnten. Beim „Schmecken“ wurde es besonders lecker: Gemeinsam haben wir süß, bitter, salzig und sauer probiert – und anschließend ein erfrischendes Zitroneneis selbst zubereitet. Aktuell beschäftigen wir uns mit dem „Sehen“. Ausge-

Fusspflege · Nagelprothetik · Kosmetik · Micro-Dermabrasion



Wohlfühl-Insel
Mönchengladbach-Ohler, Konradstr. 20

Tel. 02161 - 90 28 975
Internet: www.wohlfuehl-insel.com
E-mail: wohlfuehl-insel@hotmail.com

stattet mit Lupen haben die Kinder unser Außengelände erkundet und dabei viele kleine Tiere entdeckt. In den kommenden Wochen möchten wir noch eigene Ferngläser basteln und ein Memory-Spiel gestalten.

Auch die Sinne „Riechen“ und „Hören“ werden wir zum Abschluss unseres Projekts gemeinsam erforschen.

Die Kinder sind mit großer Begeisterung dabei und freuen sich jede Woche darauf, weiter in die Welt der Sinne einzutauchen.

Herzliche Grüße

Die Kinder und Erzieher aus der KiTa St. Konrad

Von Karneval bis Ostern – erleben in der KiTa St. Margareta

In unserer KiTa St. Margareta beginnen die dollen Tage mit der Farbenwoche. Sie ist für uns die Einstimmung in die närrische Zeit. In einer Kinderkonferenz haben die Kinder gemeinsam entschieden, welche Farben im Mittelpunkt stehen sollen – und so fiel die Wahl auf Pink, Rot und Blau. An diesen Tagen konnten alle, die wollten, passend zur Farbe gekleidet in die KiTa kommen.

Auch in der Knabberstube wurde es bunt, denn dort gab es passend dazu kleine farbige Leckereien. Und dann war es so weit: Am



Altweiber um 11.11 Uhr war Einlass und wir feierten gemeinsam mit den Familien ein fröhliches Karnevalsfest in der KiTa.

Doch wie jede Zeit ging auch

diese vorbei. Am Aschermittwoch begann die Fastenzeit. Die Kinder erhielten das Aschenkreuz und wir haben gemeinsam darüber gesprochen, was „verzichten“ eigentlich bedeutet. Fragen wie „Worauf kann ich verzichten?“ oder „Was fällt mir schwer?“ wurden im Morgenkreis aufgegriffen. 40 Lichter im Flur haben den Kindern sichtbar gemacht, wie lange die Fastenzeit dauert.

Auch im Alltag greifen wir Themen auf. Beim morgendlichen Morgenimpuls – sei es bei der „Reise durch die Woche“, in der die Kinder die Tagesstruktur besprechen,

oder bei Bewegungsimpulsen – starten wir gemeinsam in den Tag. Manchmal gehört auch eine kleine Yoga-Einheit dazu, um ruhig und gestärkt anzukommen.



Auch draußen waren wir gemeinsam aktiv: Bei einer Gartenaktion mit den Familien wurde trotz kaltem Wetter fleißig gearbeitet. Es wurde gegraben, gefegt und der Naschgarten für den

Frühling vorbereitet. Groß und Klein haben zusammen angepackt.

Ein besonderes Erlebnis war der Besuch der Polizei. Für die Kinder ist das immer ein spannender Tag. Sie konnten ihre Fragen stellen, ganz nah am Polizeiauto sein, Türen öffnen



und sogar einmal selbst darin sitzen. Die Polizei nimmt sich Zeit für die Kinder – das bleibt lange in Erinnerung.



Auf dem Weg zu Ostern gehört auch das Palmstockbasteln dazu. In der Woche vor Palmsonntag gestalten die Kinder gemeinsam mit ihren Familien einen Palmstock. Mit Buchs, bunten Kreppbändern und einem Stock aus der Natur entstanden viele bunte Werke. Der Palmstock erinnert an den Einzug Jesu in Jerusalem.

Am Palmsonntag trafen wir uns dann gemeinsam mit den Familien, den Kommunionkindern und der Gemeinde in unserem KiTa-Garten. Dort wurden die Palmzweige gesegnet, bevor es anschließend gemeinsam in den Gottesdienst ging.

Team Margareta



Liebe Gemeinde,

es grüßen Sie ganz herzlich alle Kinder und ErzieherInnen aus dem Martinshof. Gerne möchten wir Ihnen erzählen, was es bei uns so Neues gibt.

Besonders fröhlich ging es in der Karnevalszeit zu: Die Kinder kamen in bunten und kreativen Kostümen, tanzten ausgelassen und feierten gemeinsam ein schönes Fest.

Auch im Rahmen unseres Projekts zum Thema Umweltschutz setzten sich die Kinder intensiv damit auseinander wie wir unsere Umwelt schützen und sauber halten können. Mit großem Engagement sammelten die Kinder in unserem Ortsteil Pongs Müll auf und erfuhren wie Müll richtig entsorgt wird. Zusätzlich haben wir in der Kita neue getrennte Mülleimer eingeführt und die Kinder erfreuen sich jeden Tag, ihr erlerntes Wissen anzuwenden.

Ein weiterer besonderer Moment war das gemeinsame Feiern des Abendmahls in den altersgleichen Gruppen. Mit Traubensaft und Fladenbrot wurde der Sinn und Kerngedanke des Abendmahls den Kindern nähergebracht. Passend zur Osterzeit wurden zudem Palmzweige gebastelt, die in der Messe von Herrn Schicks gesegnet wurden. Mithilfe eines anschaulichen Bildes begleiteten wir außerdem gemeinsam die Tage bis Ostern.

Ein Highlight für unsere Vorschulkinder, die schlaun Fühse, war der Ausflug auf den Bauernhof. Dort konnten sie viele Tiere wie Kühe, Schweine, Esel und Kaninchen hautnah erleben, füttern und versorgen. Besonders spannend waren das Führen und Bürsten eines Ponys sowie



die gemeinsame Planwagenfahrt.

Mit Blick auf die kommende Zeit freuen wir uns auf viele weitere schöne Erlebnisse. Für die Vorschulkinder stehen bereits neue selbst gewählte Ausflüge auf dem Programm, beispielsweise ins Stadion, zu einem Picknick und zur Feuerwehrwache. Außerdem genießen wir die länger werdenden Tage und freuen uns darauf, wieder mehr Zeit im Außengelände zu verbringen.

Herzliche Grüße
Die Kinder und Erzieher vom Familienzentrum Martinshof

Dr. med. Marie Wittmann
Traditionelle Chinesische Medizin
Akupunktur | Phytotherapie | QiGong
Pädagogisch-psychologische Beratung
Kunsttherapie
Bismarckstr. 113
41227 Mönchengladbach
Telefon: 0181 343 3434
info@marie-wittmann.de
www.dr-marie-wittmann.de

Sozialberatung

vermitteln
beraten
unterstützen

Unsere Sozialberatung bietet Menschen, die in irgendeiner Form Hilfe benötigen, diese Sprechstunde an.

Öffnungszeiten

Jeden 2. und 4.
Montag im Monat

von
11.00 - 13.00 Uhr

Kleiderladen

Gut erhaltene
Kleidung zu
kleinen Preisen

Gegen einen geringen Geldbetrag wird gut erhaltene Kleidung abgegeben.

Kleiderspenden werden während der Öffnungszeiten in Kartons und Körben entgegengenommen.

Öffnungszeiten

Jeden 2. und 4.
Montag im Monat

von
11.00 - 13.00 Uhr

Lädchen

Das
Notwendigste
zum
halben Preis

Das Hannes-Lädchen bietet bedürftigen Menschen aus unseren Gemeinden Lebensmittel zum halben Preis an.

Die andere Hälfte wird über Spenden finanziert.

Öffnungszeiten

Jeden 2. und 4.
Montag im Monat

von
11.00 - 14.00 Uhr

Café Hannes

Das Café
für
Jedermann

Eine liebevolle Einrichtung, eine schöne Terrasse, verschiedene Kaffeespezialitäten u.v.m. zu kleinen und fairen Preisen.

Öffnungszeiten

Montags: 14-17 Uhr
jeden 2. u. 4. Mo. ab 11 Uhr

Mittwochs: 9 - 12 Uhr

Donnerstags: 14 - 17 Uhr

Erfolgreiche Vollversammlung des Fördervereins unseres Begegnungszentrums

Am 16. März 2026 fand die jährliche Vollversammlung unseres Fördervereins statt. Nach der Entlastung des Vorstandes, wurde die Satzung angepasst und anschließend ein neuer Vorstand gewählt.

Erfreulicherweise hat sich der gesamte bisherige Vorstand erneut zur Wahl gestellt und wurde einstimmig bestätigt. Dieses Ergebnis ist ein starkes Zeichen des Vertrauens und der Anerkennung für die engagierte Arbeit des Vorstandsteams.

Für uns als Begegnungszentrum ist dies eine besondere Wertschätzung – vor allem, weil sich die Vorstandsmitglieder ehrenamtlich engagieren und ihre Aufgabe weiterhin mit großer Überzeugung wahrnehmen.

Vielen lieben Dank dafür !!!

Kerstin Holzem

Besuch der Bischöflichen Liebfrauen-schule zum Tag des gelebten Glaubens

Heute besuchten SchülerInnen der Bischöflichen Liebfrauen-schule erneut das Begegnungszentrum Hannes im

Rahmen des „Tages des gelebten Glaubens“. Der Besuch hat sich inzwischen zu einer schönen und festen Tradition entwickelt und bietet den jungen Menschen jedes Jahr die Möglichkeit, einen Einblick in unser karitatives Engagement zu erhalten.

Während einer ausführlichen Führung durch das Begegnungszentrum lernten die SchülerInnen die verschiedenen Angebote und Einrichtungen kennen. Besonders großes Interesse weckten dabei das Lebensmittellädchen, der Kleiderladen sowie das Café Hannes. Die Arbeit in diesen Bereichen wurde nicht nur erklärt, sondern auch anhand anschaulicher Beispiele lebendig vermittelt. So



konnten die Jugendlichen unmittelbar erfahren, wie gelebte Nächstenliebe im Alltag aussieht und wie viele Menschen durch diese Angebote Unterstützung finden.

Besonders erfreulich war auch in diesem Jahr das große Interesse der SchülerInnen. Sie stellten zahlreiche Fragen, zeigten sich beeindruckt von den vielfältigen Hilfsangeboten und kamen während der Führung immer wieder ins Gespräch. Ihre Offenheit und ihr ehrliches Interesse sind eine wertvolle Bestätigung unserer Arbeit und zeigen, wie wichtig solche Begegnungen sind.

Wir danken allen Beteiligten herzlich für ihren Besuch und das große Interesse an unserem Projekt. Es würde uns sehr freuen, diese wertvolle Tradition auch im kommenden Jahr gemeinsam fortzusetzen.

Kerstin Holzem



Unsere Außenterrasse des Café Hannes ist ab sofort geöffnet - endlich wieder draußen genießen

Mit den ersten warmen Tagen gibt es auch bei uns wieder einen schönen Anlass zur Freude: Unsere Außenterrasse im Café ist ab sofort geöffnet. Genießen Sie unsere Kaffeespezialitäten und die selbstgebackenen Kuchen wieder draußen – ganz entspannt an der frischen Luft und hoffentlich bei viel Sonnenschein. Wir laden herzlich dazu ein, vorbeizukommen, Platz zu nehmen und die besondere Atmosphäre auf unserer Terrasse zu genießen.

Kerstin Holzem

Norbert Patalas Steuerberater	Steuerberatung
Anton-Raky-Allee 14 41812 Erkelenz info@Weidenbrueck-Patalas.de	Lohnbuchhaltung
Telefon: 0 24 31 / 80 60 18 0 Telefax: 0 24 31 / 7 59 22 www.Weidenbrueck-Patalas.de	Existenzgründung
	Steuererklärung
	Testamentsvollstreckung
	steuerliche Gestaltung
	Jahresabschlüsse



Unser karitativer Montag im Radio

Am 08.02.2026 wurde unser karitativer Montag auf besondere Weise gewürdigt – im Radio. In der Sendung „Himmel und Erde“ die auf der Frequenz vom Lokalfunk läuft (in MG bei

Radio 90,1), lief ein liebevoll gestalteter Beitrag darüber, was diesen Tag im Begegnungszentrum Hannes so besonders macht: die Menschen, die Atmosphäre und die vielfältige Unterstützung, die hier zusammenkommt. Der freie Hörfunkjournalist Mario Brumbi war dafür im Januar bei uns zu Gast. Mit viel Einfühlungsvermögen begleitete er unseren karitativen Montag, an dem das Lädchen, der Kleiderladen, die Beratungsstelle „Hannes hilft“ und auch das Café Hannes gleichzeitig geöffnet sind. Er führte Gespräche mit Ehrenamtlichen, einer Einkäuferin und auch mit uns.

Entstanden ist ein warmherziger und authentischer Einblick, der wunderbar zeigt, wofür unser karitativer Montag steht: ein Ort der Hilfe, der Begegnung, des Zuhörens und des Miteinanders. Reinhören lohnt sich! Wer die Ausstrahlung verpasst hat oder den Beitrag noch einmal hören möchte, findet ihn hier:

<https://gdg-rheydt-west.de/aktuelles/nachrichten/artikel/Unser-karitativer-Montag-im-Radio/>

(Dieser Beitrag ist von Mario Brumbi im Auftrag des Bistums Aachen produziert worden.)

Ein herzliches Dankeschön an Herrn Brumbi für die wertschätzende Zusammenarbeit und diesen gelungenen Beitrag.

Kerstin Holzem

Boule am Hannes mit Roland

Seit einigen Jahren bieten wir Boule am Hannes mit Roland an - und auch in diesem Jahr gibt es wieder Termine! Die Boule - Treffen finden auf dem Vorplatz des Begegnungszentrum Hannes statt. Für dieses Jahr haben wir bereits fünf Termine festgelegt und freuen uns über viele TeilnehmerInnen. Kommt einfach vorbei und nutzt das Angebot, gemeinsam mit Roland Boule zu spielen.

Wir freuen uns auf Euch!

Kerstin Holzem

Boule am Hannes mit Roland

Boule spielen auf dem Vorplatz des Begegnungszentrum Hannes



TERMINE 2026

13.04. · 27.04. · 11.05. · 22.06. · 13.07.

von 15 - 17 Uhr



Besucher ohne Kugeln können Boulekugeln während der Öffnungszeiten im Café Hannes ausleihen.

Osterverkauf im Hannes

Passend zur Osterzeit hat unser Basarteam wieder viele liebevoll gestaltete Kleinigkeiten und kreative Arbeiten angefertigt. Mit viel Engagement und Herzblut ist eine bunte Auswahl entstanden, die bei vielen großen Anklang gefunden hat.

Umso mehr freuen wir uns über den großartigen Erlös von **661,30 Euro**, der vollständig unserer karitativen Arbeit zugutekommt. Ein herzliches Dankeschön gilt unserem wunderbaren Basarteam für den unermüdlichen Einsatz und die vielen schönen Ideen. Ebenso danken wir allen, die mit ihrem Kauf nicht nur sich selbst eine Freude gemacht, sondern auch unsere Arbeit unterstützt haben.



Kerstin Holzem

Unsere Basarschätze bekommen eine neue Bühne – Danke an unseren Förderverein

Mit großer Freude können wir unsere neue Vitrine präsentieren, in der ab sofort eine



Auswahl der liebevoll gestalteten Stücke unseres Basarteams ausgestellt sind. Die vielen schönen, handgefertigten Arbeiten verdienen einen zusätzlichen und besonderen Platz – und genau den haben sie nun bekommen.

Bisher präsentieren wir unsere Artikel an verschiedenen Stellen innerhalb unseres Begegnungszentrums und erreichen damit vor allem die Menschen, die uns vor Ort besuchen. Durch die Vitrine im Saal, die auch von außen für PassantInnen sichtbar ist, hoffen wir nun, noch mehr Menschen auf unsere Angebote und unsere Arbeit aufmerksam machen zu können.

Alle ausgestellten Stücke können selbstverständlich bei uns im Begegnungszentrum erworben werden. Der gesamte Erlös des Verkaufs kommt dabei direkt unserer karitativen Arbeit zugute.

Ein besonderer Dank gilt dem Förderverein, der die Anschaffung der Vitrine ermöglicht hat. Für diese Unterstützung sind wir sehr dankbar.

Wir hoffen, mit der neuen Präsentationsmöglichkeit noch mehr Menschen zu erreichen und für unsere Arbeit begeistern zu können.

Kerstin Holzem

Tag der offenen Türe am 26.09.2026 im Begegnungszentrum Hannes

Das Begegnungszentrum Hannes lädt am Samstag, den 26. September bereits zum zweiten Mal herzlich zum Tag der offenen Türe ein!

Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen und entdecken Sie die vielfältige karitative Arbeit sowie die zahlreichen

Angebote, die das Hannes zu bieten hat. Ob das Lebensmittel-Lädchen für bedürftige Menschen aus unseren Gemeinden, der für alle zugängliche Kleiderladen, das gemütliche Café oder die Beratung „Hannes hilft“ mit dem FaBiE – hier steht der Mensch im Mittelpunkt. Auch Kinder und Jugendliche finden in unserem offenen Treff „Dojoh“ einen Raum für Begegnung, Austausch und gemeinsame Aktivitäten.

Darüber hinaus ist das Hannes ein lebendiger Treffpunkt für verschiedenste Gruppen aus den Bereichen Musik, Sport, Technik und Kommunikation. Die bunte Vielfalt macht das Hannes zu einem Ort, an dem Gemeinschaft wirklich gelebt wird.

Die hauptamtlichen Mitarbeitenden der Pfarrei Herz Jesu Rheydt sowie die zahlreichen engagierten Ehrenamtlichen freuen sich ganz besonders darauf, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen, Fragen zu beantworten und persönliche Einblicke zu geben.

Der Tag beginnt um 10.30 Uhr mit einem feierlichen Gottesdienst auf dem Vorplatz. Im Anschluss öffnen sich die Türen des Hannes für alle BesucherInnen.

Das Café Hannes sorgt bestens für das leibliche Wohl! Kommen Sie vorbei, bringen Sie Familie und Freunde mit und erleben Sie einen offenen, herzlichen und informativen Tag im Begegnungszentrum Hannes – wir freuen uns, Sie auf der Urftstraße 222 begrüßen zu dürfen!

Kerstin Holzem

Hannes
Urftstraße 222, MG

Tag der offenen Tür

Samstag, 26.09.2026

Beginn: 10.30 Uhr mit einem Gottesdienst
auf dem Vorplatz

Ende: 15.00 Uhr

Für das leibliche Wohl ist gesorgt

herzjesu

Allgemeine Netzwerk-Infos

(*) Zum Teil sind Gruppen so beliebt, dass keine Plätze mehr verfügbar sind. Wenn Sie oder Ihr Interesse an einer solchen Aktivität haben/habt, sprechen uns gerne unter den u.g. Kontaktdaten an. Auf dem nächsten Netzwerktreffen suchen wir nach einer Lösung.

Unsere Aktivitäten
NETZWERKABEND

11.06.2026

Treffpunkt: 18 Uhr an der Minigolfanlage im Schmölderpark

Ansprechpartner: Daniel Scherer und Kerstin Holzem - hannes55plus@maria.marta.de

FRÜHSTÜCK am 1. Donnerstag im Paritätischen, Friedhofstraße 39, dort ca. 9 Uhr

Treffpunkt: Pavillion Schmölderpark, Höhe Schmölderstraße 61, 41239 MG

Anmeldung bei Hannelore Breuer am Dienstag vorher ab 19.00 Uhr unter 02166/859811

1. Donnerstag im Monat
08.30 Uhr
09.04., 07.05., 02.07.
FRÜHSTÜCK am 3. Donnerstag im Café Heinemann, dort ca. 9.30 Uhr

Treffpunkt: Pavillion Schmölderpark, Höhe Schmölderstraße 61, 41239 MG

Anmeldung bei Hannelore Breuer am Dienstag vorher ab 19.00 Uhr unter 02166/859811

3. Donnerstag im Monat
9.15 Uhr
16.04., 21.05., 18.06.
LITERATURKREIS

Treffpunkt: Begegnungszentrum Hannes, Urftstraße 222, 41239 MG

Ansprechpartner: Anita Peskes, 0178 175 53 86 bzw. per Email: APeWu@gmx.de

1. Mittwoch im Monat
15-17 Uhr
SMARTPHONE / PC / INTERNET – SPI

Treffpunkt: nach Absprache

Ansprechpartner: Norbert Hoffmann, norbert.hoffmann.mg@t-online.de

3. Montag im Monat
Wandern mit Herz

Treffpunkt: Begegnungszentrum Hannes, Urftstraße 222, 41239 MG

Ansprechpartner: Ute Stegemann, Renate Schmitz Tel.: 0171 659 31 35

2. Donnerstag im Monat
13 Uhr
Fahrradtouren

Treffpunkt: Begegnungszentrum Hannes, Urftstraße 222, 41239 MG

Ansprechpartner: Norbert Hoffmann, Tel.: 02166 24 88 90

2. + 4. Mittwoch im Monat
13 Uhr
NORDIC WALKING

Treffpunkt: nach Absprache

Ansprechpartner: Dr. med. Helmut Stöckle, 0172 419 361 0

1.+ 3. Dienstag im Monat
10.00 Uhr
WanderfreundeMG am Donnerstag mit PKW und Einkehr

Treffpunkt: Begegnungszentrum Hannes, Urftstraße 222, 41239 MG

Ansprechpartner: Heiner Hansen 0178 187 05 90 (AB) keine Teilnahme ohne Anmeldung möglich

3. Donnerstag im Monat
13.00 Uhr
YOGA (bei Interesse gerne Kontakt zur Ansprechpartnerin aufnehmen)

Anmeldung: V. Kaiser, Tel. 02166 619 514 (AB)

Freitags um 10.00 Uhr

Hannes 55plus ist Ihr Freizeitnetzwerk rund um den Schmölderpark. Verantwortlich ist die katholische Pfarrei Herz Jesu. Jeder ist herzlich willkommen, unabhängig von seiner Religion.

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr!

Bei Fragen erreichen Sie uns per E-Mail unter hannes55plus@maria-marta.de

Das Fabie wird 1 Jahr alt

Am 24. März 2025 war es endlich so weit: Das Fabie durfte offiziell seine Türen öffnen. Nach einer langen Zeit des Wartens und Kämpfens um den Mietvertrag der Wohnung konnte die Arbeit endlich beginnen – und inzwischen zeigt sich: Die Mühe hat sich gelohnt. Das Beratungsbüro befindet sich mitten im Viertel in der Eibenstraße 32 (41239 Mönchengladbach) – ganz nah bei den Menschen. Die Beratung findet dreimal pro Woche statt und ist bewusst niedrigschwellig gestaltet: ohne Termin und offen für alle. Wer ein Anliegen hat, kann während der Öffnungszeiten einfach vorbeikommen.

Die Sprechzeiten sind montags von 13 bis 17 Uhr sowie mittwochs und freitags von 11 bis 15 Uhr. Gerade diese offene Struktur macht die Arbeit besonders lebendig, denn die Menschen kommen mit ganz unterschiedlichen Fragen und Anliegen.

Als Zweigstelle des Hannes erreichen wir im Fabie auch Menschen, die das Hannes bislang noch nicht besuchen. Andersherum genauso. Hier können erste Gespräche stattfinden, Fragen geklärt und Kontakte hergestellt werden. Bei Bedarf verweisen wir weiter zum Hannes – etwa zum Lädchen, zum Kleiderladen oder zu anderen Angeboten.

In diesem ersten Jahr hat sich bereits viel entwickelt. Zu Beginn hatte das Fabie – wie viele neue Projekte – nur zwei oder drei Klient*innen. Mittlerweile begleiten wir über 40 Menschen aus dem Viertel bei ihren Anliegen.

Die Leitung des Fabie, Frau Vesa Koca, unterstützt die Menschen bei ganz unterschiedlichen Themen: beim Ausfüllen von Anträgen, bei der Terminvereinbarung mit Behörden, bei Bedarf auch durch Begleitung zu Terminen, bei Sprachbarrieren oder im Kontakt mit der Vermietergesellschaft LEG. Manchmal geht es aber auch einfach darum, zuzuhören – wenn Menschen jemanden brauchen, bei dem sie ihr Herz ausschütten können.



Was sich im ersten Jahr entwickelt hat

Innerhalb eines Jahres ist das Fabie zu einem festen Anlaufpunkt im Stadtteil geworden. Unter anderem haben sich folgende Angebote und Kooperationen entwickelt:

- Zweimal im Monat findet eine LEG-Sprechstunde für Bewohner*innen des Schmölderparks statt
- Eine Schuldnerberatungssprechstunde, da viele Menschen mit finanziellen Schwierigkeiten zu kämpfen haben
- Kooperationen mit dem Hannes, der Kinder- und Jugendhäuser JAM und DoJoH
- Vernetzung mit verschiedenen Akteur*innen im Stadtteil, um Menschen gezielt weitervermitteln zu können
- Gemeinsames Zuckerfest mit der Moschee „Ar Rahman“ an der Mittelstraße auf der Wiese an der Espenstraße
- Ein Weihnachtsstand mit Waffeln, warmen Getränken und einem kleinen Programm für Kinder
- Mitorganisation des Nachbarschaftsfestes

Vesa Koca



VINCENZ-APOTHEKE
IM DIENST IHRER GESUNDHEIT
THOMAS DADDER
Fachapotheker für Klinische und Offizin-Pharmazie

Öffnungszeiten Montag bis Freitag 8.30 - 18.30 Uhr
Samstag 8.30 - 13.00 Uhr

Unsere Leistungen im Überblick:
Messtechnische Kontrolle von Blutdruckmessgeräten
Internationale Arzneimittel
Homöopathische Arzneimittel
Bestimmung von Blutwerten
Anmessen von Kompressionsstrümpfen
Beratung in allen Arzneimittelfragen
Diabetes- und Ernährungsberatung
Hilfsmittel für die Krankenpflege
Treuepunkte
u.v.m.

Dahlener Strasse 247 41239 Mönchengladbach
Telefon: 02166-935 130 Kostenlose Rufnr. 0800-935 1300
Telefax: 02166-935 131 vincenzapotheka@gmail.com
Internet-Shop: www.medicamo.de

Vesa Koca



Nachbarschaftsfest

Zum dritten Mal in Folge findet das Nachbarschaftsfest entlang der Eibenstraße statt.

Alle sind herzlich eingeladen, **am 29. Mai 2026 ab 15 Uhr** dabei zu sein.

Für Essen, Getränke und ein schönes Beisammensein ist gesorgt. Kuchenspenden werden gerne vor Ort direkt an der Eibenstraße entgegengenommen.

Wir freuen uns über viele Besucherinnen und Besucher aus dem Viertel und der Gemeinde!



Vesa Koca

Frauentreffen

Seit Januar findet im Fabie einmal im Monat ein Frauentreffen statt – jeweils am letzten Donnerstag im Monat ab 11 Uhr.

Gemeinsam frühstücken wir, kommen ins Gespräch und tauschen uns über viele Themen des Alltags aus. Die Räume bieten Platz für bis zu 15 Personen – und inzwischen sind die Treffen regelmäßig ausgebucht.

Besonders schön ist die Vielfalt der Teilnehmerinnen: Frauen aus unterschiedlichen Ländern sitzen gemeinsam an einem Tisch – unter anderem aus der Türkei, Afghanistan, Deutschland, Ghana oder China. Es wird gelacht, erzählt, manchmal Musik gehört und sogar getanzt.

So entsteht ein geschützter Raum, in dem Frauen sich begegnen, gegenseitig stärken und Gemeinschaft erleben können.

Vesa Koca



Familiennachrichten

Wir gratulieren zum Geburtstag aus der Gemeinde Herz-Jesu/St. Johannes

Es verstarben

im Januar:

Ruzia Crnkovic

im Februar:

Hans Günther Gerads, Grete Schmitz, Günter Hilgers, Anna Waaga, Marianne Claßen, Marie-Luise Huth, Heinz Wiegand, Heinz-Peter Caspers, Gabi Coenen, Rolf Winkelmann, Doris Bütz, Bärbel Jordan, Alexander Novikov

im März:

Waltraud Seiler, Herbert Kaluza, Karola Velten, Maria Schmitz, Renate Reinartz, Manfred Schaak, August Willi Genenger, Annemarie Alzer, Heinrich Jansweid

im April:

Rosemarie Brandt, Wolfgang Rütten, Georg Hillekamp, Christel Glatzel, Margarete Dargel, Hans Peter Kuhlen, Hans Dieter Reelfs

Es wurden getauft

im Januar:

Jonte Benno Rosen

im Februar:

Silencio Ferat Manuel Bern, Mia Grace Haigh

im März:

Amira Buschhüter, Maleo Udo Biedron

im April:

Mateo Rüben Ferreira Fernandes, Jule Streyll

18.05.	Margret	Bolek	85
19.05.	Rita	Baumann	75
19.05.	Herbert	Müschen	86
19.05.	Friedhelm	Stelten	90
20.05.	Heinz	Broden	83
20.05.	Hildegard	Daßen	87
20.05.	Irmgard	Lenaerts	92
20.05.	Heinz	Vanflorep	81
21.05.	Manfred	Müllers	82
22.05.	Dietmar	Custodis	86
22.05.	Helga	Oberheidt	89
23.05.	Robert	Bückmann	84
25.05.	Annemarie	Gerads	91
25.05.	Gisela	Rebig	84
26.05.	Nediljka	Milardovic	86
26.05.	Regina	Molls	75
26.05.	Margot	Wacker	83
27.05.	Heinrich	Hermanns	85
29.05.	Christine	Köbel	92
29.05.	Dieter	Lichtenberg	86
29.05.	Gertrud	Meisloch	87
30.05.	Osorio	Fernandez-Garcia	80
30.05.	Renate	Lennartz	82
30.05.	Helmut	Stöckle	87
31.05.	Renate	Fränzen	87
31.05.	Waltraut	Goebels	84
31.05.	Wolfgang	Peters	80
31.05.	Heide	Renner-Retzlik	87
01.06.	Dorothea	Schlicht	94
01.06.	Maria	Schlößer	91

03.06.	Hans	Laquer	75
03.06.	Horst	Steinfels-Sieben	89
04.06.	Manfred	Frings	75
04.06.	Christel	Köhler	97
05.06.	Angelika	Caspers	86
05.06.	Gisela	Lentzen	80
05.06.	Ingrid	Verlack	83
06.06.	Heinz	Königs	93
08.06.	Bernhard	Jüttges	85
08.06.	Hans	Perini	85
09.06.	Christian	Bernert	87
09.06.	Herbert	Ferfer	87
09.06.	Karin	Müller	82
13.06.	Anna	Braun	89
13.06.	Anita	Peters	88
14.06.	Peter	Bohm	75
15.06.	Helmut	Pütz	82
15.06.	Magdalene	Simons	87
15.06.	Manfred	van Haut	85
15.06.	Cecilie	Warstat	88
16.06.	Krystyna	Broll	81
16.06.	Karl	Hanssen	88
16.06.	Norbert	Vieten	81
18.06.	Monika	Adamietz	80
18.06.	Katharina	Beiten	88
18.06.	Helmut	Nelles	89
18.06.	Peter	Schürmann	91
18.06.	Helmut	Vits	82
19.06.	Heinz	Errath	82
19.06.	Norbert	Luberichs	89

aus der Gemeinde Herz-Jesu/St. Johannes

19.06.	Grazyna	Pawlita	75
19.06.	Hans	Pesch	89
20.06.	Hans	Eschweiler	81
20.06.	Dorothea	Görtz	90
20.06.	Josef	Schruth	90
21.06.	Gizela	Mlynek	83
22.06.	Johanna	Dahmen	91
23.06.	Anita	Dahmen	88
23.06.	Monika	Geratz	84
23.06.	Heinrich	Kaiser	90
23.06.	Erika	Koslowski	83
23.06.	Vera	Kraus	89
23.06.	Margarete	Kühnen	89
23.06.	Maria Luise	Malzkorn	85
23.06.	Heinz	Over	94
23.06.	Gertrud	Schiffer	91
24.06.	Brigitte	Franken	84
24.06.	Barbara	Frentzen	80
25.06.	Günter	Garath	88
25.06.	Hermann	Kiolein	89
25.06.	Jürgen	Kirchner	85
25.06.	Anneliese	Smith	90
27.06.	Rüdiger	Nowaschewski	84
27.06.	Anneliese	Paque	84
28.06.	Inge	Gehlen	75
28.06.	Karin	Schlange	86
29.06.	Elisabeth	Groß	88
29.06.	Horst	Kempe	81
29.06.	Silvia	Kuhlen	87
30.06.	Hildegard	Joecken	95
30.06.	Maria	Krupp	80
01.07.	Wilhelmine	Bihn	75

01.07.	Hildegard	Heinemann	80
01.07.	Renate	Sachse	88
01.07.	Adolf	Schnerch	86
03.07.	Marianne	Kanders	93
03.07.	Elisabeth	Schmitz	88
04.07.	Karin	Hoven	83
04.07.	Brigitte	Nehlis	75
04.07.	Maria	von Kannen	98
05.07.	Ottmar	Berg	87
05.07.	Libussa	Pungs	83
06.07.	Hermann Josef	Becker	90
06.07.	Henriette	Betke	94
06.07.	Ilse	Günther	89
06.07.	Hans	Mörs	87
06.07.	Marianne	Parusel	88
07.07.	Anneliese	Deußen	97
07.07.	Ruth	Vieten	95
07.07.	Giuseppa	Zambito in Morello	81
09.07.	Anita	Holzschneider	83
09.07.	Hartmut	Jansen	80
10.07.	Ingeborg	Dürselen	83
10.07.	Heinz-Willi	Tüscher	75
11.07.	Hans-Dieter	Velten	83
12.07.	Gernot	Blum	87
12.07.	Lydia	Jeromin	75
12.07.	Edwin	Reitemeyer- Metzer	80
12.07.	Anita	Stöcker	86
14.07.	Georg	Ladenburger	86
15.07.	Peter	Sistenich	75
15.07.	Hans Jürgen	vom Dorp	82

16.07.	Dieter	Beines	82
16.07.	Horst	Cremanns	89
17.07.	Adam	Berner	88
17.07.	Ursula	Heck	83
18.07.	Monika	Heck	81
19.07.	Friedhelm	Weber	90
20.07.	Helga	Fritzen	83
21.07.	Wilma	Irmen	82
21.07.	Henriette	Ludwig	91
21.07.	Rosemarie	Pohlen	87
22.07.	Gerhard	Kluth	88
22.07.	Ingrid	Wendel	80
23.07.	Ingrid	Berg	81
23.07.	Ursula	Conrad	83
23.07.	Anna	Lizinger	84
24.07.	Irene	Hippler	94
24.07.	Ursula	Meyer	92
24.07.	Heidemarie	Palatzke	81
24.07.	Christel	Zumbruch	86
25.07.	Roswitha	Fischer	75
25.07.	Wilhelm	Schleypen	88
27.07.	Gisela	Martin	87
27.07.	Heiner	Schmaus	80
27.07.	Marianne	Söhner	82
28.07.	Josefine	Hilgers	89
28.07.	Dagmar	Scheil	97
29.07.	Hans	Hinzen	86
29.07.	Odetta	Palm	84
30.07.	Erika	Dürselen	90
30.07.	Otilie	Schulz	90
31.07.	Karin	Franke	85
31.07.	Gerhild	Hastenrath	82
31.07.	Martha	Küppers	87

aus der Gemeinde Herz-Jesu/St. Johannes

31.07.	Renate	Remmers	89
01.08.	Gisela	Garath	89
01.08.	Franz	Goebels	87
01.08.	Frieda	Kaas	89
01.08.	Josef	Windeck	82
03.08.	Wilma	Alvarez Gonzalez	88
03.08.	Margarete	von Dahlen	93
04.08.	Heinz-Josef	Cames	75
04.08.	Adele	Maaßen	93
05.08.	Horst	Sachse	92
05.08.	Maria Anna	Sitt	91
05.08.	Udo	Wagner	87
06.08.	Christel	Hutmacher	88
06.08.	Erdmute	Schoepp	86
07.08.	Otto	Blum	85
07.08.	Paul	Demmer	90
07.08.	Marlene	Maaßen	75
07.08.	Angela	Scholz	88
08.08.	Ursula	Aretz	84
08.08.	Ingeborg	Hänseler	88
08.08.	Gerlinde	Schmitz	86
09.08.	Karl Heinz	Erbe	83
09.08.	Bozena	Majenka	80
10.08.	Gisela	Dückers	85
10.08.	Berta	Hannen	84
10.08.	Helga	Küstern	86
11.08.	Herbert	Watzelt	87
11.08.	Helmut	Welter	87
12.08.	Ingeborg	Janzen	82
13.08.	Helmut	Boveleth	84
13.08.	Anneliese	Pischler	81
13.08.	Dieter	Reelfs	75
13.08.	Ursula	Rohrer	90

14.08.	Wilhelmine	Oligslagers	84
14.08.	Irmgard	Rembach	93
14.08.	Renate	Schippers	80
14.08.	Elisabeth	Weyers	92
15.08.	Angelika	Dallmann	80
16.08.	Friedrich	Wages	86
17.08.	Maria	Kurzböck	75
18.08.	Angelika	Gölden	75
18.08.	Albert	Pesch	96
18.08.	Manfred	Puscher	87
20.08.	Marilene	Becker	83
20.08.	Anita	Eßer	88
20.08.	Anna-Maria	Finis	91
20.08.	Hannelore	Jakobs	82
20.08.	Ruth	Michels	80
21.08.	Maria-Anna	Lührs	86
22.08.	Manfred	Richter	91
22.08.	Therese	Wambach	81
23.08.	Benno	Fischer	88
24.08.	Edmund	Bielefeld	85
24.08.	Marianne	Ebbinghaus	88
25.08.	Günter	Holzschneider	83
25.08.	Ursula	Jansen	87
26.08.	Elvira	Schmich	86
26.08.	Franz	Seifert	84
26.08.	Ursula	Walz	80
26.08.	Erika	Wertenbruch	88
28.08.	Christine	Schmitz	85
29.08.	Anna	Durand	90
29.08.	Maria	Winkler	87
30.08.	Liane	Krause	80
01.09.	Herbert	Frenken	86
01.09.	Friedrich	Raab	75

02.09.	Hans-Werner	Eicker	81
03.09.	Ursula	Kaesmacher	82
03.09.	Hildegard	Mertens	80
04.09.	Erika	Baszio	90
04.09.	Maria	Bischoff-Thurnburg	89
04.09.	Maria	Esser	88
04.09.	Maria	Müller	96
05.09.	Hubertine	Mischke	85
06.09.	Gisela	Kaib	87
06.09.	Erika	Mikulik	86
06.09.	Katharina	Zurawski	97
08.09.	Harald	Baumgart	85
09.09.	Josef	Vieten	95
10.09.	Marlies	Löh	75
10.09.	Anneliese	Portz	80
12.09.	Hans-Walter	Fußangel	83
13.09.	Silvia	Reichpietsch	75
14.09.	Brigitte	Hübsch	83
15.09.	Johann	Kemmerling	89
15.09.	Dieter	Knepperger	82
15.09.	Marlene	Peters	86
16.09.	Hiltrud	Hermanns	82
17.09.	Waltraud	Dewies	82
17.09.	Anita	Franken	92
17.09.	Helene	Gingter	88
18.09.	Theresia	Lazik	86
19.09.	Hermann Josef	Doll	85
19.09.	Marianne	Erbe	81
19.09.	Klaus	Weiner	86
19.09.	Ursula	Zaeske	94

aus der Gemeinde St. Margareta

17.05.	Josef	Onkelbach	86
18.05.	Reinhard	Bäß	75
27.05.	Manfred	Neuenhausen	87
30.05.	Mira	Boras	75
30.05.	Gisela	Potz	80
03.06.	Georg	Duda	75
03.06.	Marita	Hermanns	85
07.06.	Gertrud	Lindenthal	93
09.06.	Gisela	Wetzel	83
14.06.	Norbert	Küpper	82
15.06.	Arno	Dickhaut	75
15.06.	Hans-Jürgen	Rameisl	75
18.06.	Margot	Wiegand	94
19.06.	Ursula-Ellen	Schrörs	86
20.06.	Josef	Gingter	84
21.06.	Heribert	Hülsenbusch	82
22.06.	Katharina	Tives	97
26.06.	Heinz-Peter	Windeln	80
27.06.	Gisela	Illies	89
27.06.	Heinz	van der Beek	82
29.06.	Nikolaus	Erens	86
10.07.	Gerhard	Ecker	85
10.07.	Charlotte	Stefansky	88
11.07.	Erich	Quast	75
13.07.	Wanda	Olenburger	82
18.07.	Gerhard	Dohmen	96
20.07.	Hans	Siebmanns	89
25.07.	Magdalene	Brendel	88
30.07.	Elisabeth	Jansen	94
15.08.	Maria	Kluth	94
18.08.	Peter	Sonn	81
19.08.	Ute	Steinhauer	85

20.08.	Karl-Hermann	Steinhauer	87
04.09.	Hildegard	Bucken	81
04.09.	Rudolf	Waldmann	96
18.09.	Paula	Drescher	75
19.09.	Brigitta	Riede	89
19.09.	Margret	Schnitzler	82



*Herzlichen
Glückwunsch*

Sollten Sie mit der Veröffentlichung
Ihres Namens bei den
Geburtstagsglückwünschen nicht
einverstanden sein,
bitten wir Sie, sich im Pfarrbüro Herz
Jesu zu melden.

aus der Gemeinde St. Konrad

18.05.	Anna	Bredtmann	80
18.05.	Ingrid	Döhmen	75
20.05.	Anita	Monjean	75
21.05.	Agnes	Jansen	80
21.05.	Konrad	Neuß	80
30.05.	Anita	Straßhöfer	81

09.06.	Heinz	Lassonczyk	83
11.06.	Christine	Laab	82
14.06.	Maria	Lüdtke	82
15.06.	Hannelore	Brozaitis	82
19.06.	Gertrud Maria	Lemma	81
19.06.	Ralf	Müller	75
21.06.	Wolfgang	Monjean	80
25.06.	Liesbeth	Lindemann	91
28.06.	Helga	Bodewig	75
29.06.	Anton	Neumann	86
03.07.	Hans-Josef	Lemma	85
10.07.	Hildegund	Kreuels	86
11.07.	Hans	Genenger	83
11.07.	Margot	Schüren	85
12.07.	Jutta	Jansen	80
21.07.	Odilo	Joeken	75
26.07.	Annelore	Winnikes	82
28.07.	Hans-Dieter	Plum	89
04.08.	Ursula	Stahl	86
05.08.	Christa	Knoben	83
09.08.	Hannelore	Lambrecht	82
10.08.	Bernd	Heinrichs	83
10.08.	Rudolf	Karrasch	94
18.08.	Karl	Venc	84
26.08.	Karin	Sievers	75
04.09.	Ruth	Rennertz	83
08.09.	Katharina	Weigelt	92
09.09.	Ingrid	Kröppel	87
11.09.	Grazia	Treccarichi	84
14.09.	Hildegard	Kirberich	96
14.09.	Katharina	Bauß	85
19.09.	Johannes	Swaczyna	88

Die regelmäßigen Sonntagsgottesdienste der Pfarrei Herz Jesu:

samstags:	16.00 h Eli	Hl. Messe
	18.00 h Herz Jesu	Vorabendmesse
sonntags:	10.00 h St. Margareta	Hl. Messe – an geraden Sonntagen
	10.00 h St. Konrad	Hl. Messe – an ungeraden Sonntagen
	10.00 h St. Konrad	Wortgottesdienst – siehe unten
	11.15 h Herz Jesu	Hl. Messe
	18.00 h Herz Jesu	Friedensgebet

Termine			Ort	
Mi	20.05.	15.00 h	St. Margareta	Wortgottesdienst der Seniorengemeinschaft
Di	22.05.	15.00 h	St. Margareta	Kindergottesdienst
Mi	24.05.	10.30 h	Herz Jesu	Festmesse zu Pfingsten
Mo	25.05.	10.00 h 10.00 h	St. Margareta St. Konrad	Hl. Messe ökumenischer Gottesdienst Ohlerfeld
Mi	27.05.	14.30 h	St. Konrad	Hl. Messe der Seniorengemeinschaft
So	31.05.	09.00 h	St. Konrad	Festmesse zur Kirmes
Di	02.06.	14.30 h	Hannes	Hl. Messe der Seniorengemeinschaft
Do	04.06.	10.00 h	Herz Jesu	Festmesse zu Fronleichnam mit anschl. Prozession zum Hannes
So	14.06.	10.00 h	St. Konrad	Wortgottesdienst
Mo	15.06.	09.00 h	St. Konrad	Wortgottesdienst der Frauengemeinschaft
Mi	17.06.	14.30 h	St. Margareta	Hl. Messe der Seniorengemeinschaft m. anschl. Grillfest
Fr	19.06.	15.00 h	St. Konrad	Kindergottesdienst
Mi	24.06.	14.30 h	St. Konrad	Hl. Messe der Seniorengemeinschaft
So	28.06.	10.30 h	Pongser Wäldchen	ökumenischer Gottesdienst Pongser Wäldchen
Di	30.06.	09.45 h	Herz Jesu	Hl. Messe der Frauengemeinschaft
Di	07.07.	14.30 h	Hannes	Hl. Messe der Seniorengemeinschaft
So	12.07.	10.30 h	St. Konrad	Festmesse zum Pfarrfest
Mi	15.07.	15.00 h	St. Margareta	Wortgottesdienst der Seniorengemeinschaft
Fr	17.07.	15.00 h	Herz Jesu	Kindergottesdienst
Di	28.07.	09.45 h	Herz Jesu	Wortgottesdienst der Frauengemeinschaft
So	09.08.	09.30 h	St. Margareta	Festmesse St. Margareta zur Kirmes
Mi	19.08.	15.00 h	St. Margareta	Hl. Messe der Seniorengemeinschaft
Mi	25.08.	09.45 h	Herz Jesu	Hl. Messe der Frauengemeinschaft
Mi	16.09.	09.45 h	St. Margareta	Wortgottesdienst der Frauengemeinschaft

Weitere Termine standen zum Redaktionsschluss noch nicht fest. Bitte beachten Sie die jeweilige Gottesdienstordnung oder informieren Sie sich auf unserer Homepage.

Die Gottesdienste für die Senioren sind unter Vorbehalt angegeben. Bitte informieren Sie sich auch hierzu in den jeweiligen (aktuelleren) Gottesdienstordnungen.

**Diese Firmen unterstützen unseren Pfarrbrief mit einer Spende
– bitte danken Sie es ihnen:**

Obst u. Gemüse aus heimischer Produktion von
Andreas Otten auf dem

Wochenmarkt Dienstag u. Samstag

Am Ohlerkamp, Tel.: 0 21 61 – 57 19 56

Fahrschule der Extraklasse

R o a d - R u n n e r

Dahlenerstr. 270

Telefon. RY 39 14 14 Handy: 0172/81 86 65 2

Sanitär-Heizung Brennwerttechnik Kundendienst

O v e r s b e r g

Erlenstr. 53

Telefon: 02166 / 39 03 30 Handy: 0170 207 10 84

Beerdigungsinstitut Peter Hurtz

41239 MG, Klusenstraße 36

**immer erreichbar
02166/37375**

**Norbert Patalas
Steuerberater**

Anton-Raky-Allee 14 Telefon: 0 24 31 / 80 60 18 0
41812 Erkelenz Telefax: 0 24 31 / 7 59 22
www.Weidenbrueeck-Patalas.de

Bestattungshaus Karl Frentzen & Winkels

Friedrich-Ebert-Straße 91-93

Wir sind für Sie da. Zu jeder Zeit.

02166-4 10 33 und 8 88 88

**Dipl.-Kfm. (FH) BENEDIKT ROEMER -
Steuerberater**

Gladbacher Straße 1 Tel.: 02161/905000
41179 Mönchengladbach Fax: 02161/584551
E-Mail: info@roemer-steuerberatung.de

**HILARIUS DREIMÜLLER
S P E D I T I O N**

INH: ANDREA DREIMÜLLER

M'GLADBACH OHLERKAMP 5, Tel.: 54 14 88





Entdecken Sie den Unterschied
in Ihrer Sparkasse.

Wie Sie sich die Zukunft auch ausmalen – wir helfen Ihnen, sie zu gestalten.

Das Sparkassen-Finanzkonzept.



QR-Code scannen
und mehr erfahren.

 **Stadtsparkasse
Mönchengladbach**

Der Unterschied beginnt beim Namen. Deshalb entwickeln wir mit dem Sparkassen-Finanzkonzept eine ganz persönliche Rundum-Strategie für Ihre Finanzen. Gemeinsam mit Ihnen und abgestimmt auf Ihre Zukunftspläne. Mehr erfahren Sie in Ihrer Sparkasse und unter sparkasse-mg.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

Bitte beachten Sie den jeweiligen Redaktionsschluss!

Vsl. Ausgabe des nächsten Pfarrbriefes: 20.09.2026

Redaktionsschluss: 28.08.2026

Pfarrbriefartikel bitte an

redaktion-herz-jesu@maria-marta.de

Internet www.gdg-rheydt-west.de

Den ehemaligen GdG-Rat erreichen Sie direkt unter

gdg-rat@gdg-rheydt-west.de

Das Bankkonto unserer Kirchengemeinde lautet:

Kontoinhaber: Herz Jesu

IBAN: DE40 3706 0193 1000 9840 15

Als priesterliche Mitarbeiter sind in unserer Pfarrei tätig:

Pfarrer Guido Helbig und Pfarrer Dr. Albert Damblon

Interventions- und Präventionsstelle

Bistum Aachen

Hotline: 0241 452225

Sie erreichen unsere Seelsorger:

Pfarrer Michael Schicks

Urftstraße 218, Tel. 02166 9006972

E-Mail: Michael.Schicks@gmx.net

Gemeindereferent Albert Bettin

Am Martinshof 6, Tel. 0178 6387183

E-Mail: albert.bettin@maria-marta.de

Gemeindereferent Daniel Scherer

Am Martinshof 6, Tel. 0178 8765095

E-Mail: daniel.scherer@maria-marta.de

Pfarrbüro Herz Jesu

Am Martinshof 6, Tel. 02166 3548

Fax 02166 370083

Mo, Di, Mi u. Fr: 9:00 – 12:00 Uhr

Do: 15:00 – 18:00 Uhr

E-Mail: info-herz-jesu@maria-marta.de

Verwaltung Herz Jesu

Am Martinshof 6, Tel. 02166 123966

E-Mail: verwaltung-herz-jesu@maria-marta.de

Begegnungszentrum Hannes

Urftstr. 222, Tel. 02166 31513

Fax 02166 127631

Mo & Mi 9:00 – 12:00 Uhr

E-Mail: hannes@maria-marta.de

Kirchenmusik Katrin Ebbinghaus

Tel. 02166 32246

E-Mail: katrin.ebbinghaus@maria-marta.de

Jugendhaus Am Martinshof

Leitung: Maren Offermanns

Mobil: 0162 7154719

E-Mail: jam@maria-marta.de

Familienberatung in der Eibenstraße FaBiE

Leitung: Vesa Koca

Eibenstr. 32, Tel. 0178 8391018

Mo 13:00 – 17:00 Uhr

Mi & Fr 11:00 – 15:00 Uhr

E-Mail: vesa.koca@maria-marta.de

Notruf im Sterbefall (wenn kein Priester der Pfarre erreichbar ist): 0176-15224260

Taufe: bitte mindestens 1 Monat vorher mit dem Pfarrbüro Herz Jesu vereinbaren

Beichte und Gespräch:

nach Vereinbarung mit unseren Priestern

Sonntagsgottesdienste in unserer Pfarrei

<u>samstags</u>	16.00 h	Messe im Elisabeth KH
	18.00 h	Vorabendmesse in Herz Jesu
<u>sonntags</u>	10.00 h	Messe in St. Margareta (an jedem geraden Sonntag)
	10.00 h	Messe in St. Konrad (an jedem ungeraden Sonntag)
oder	10.00 h	Wortgottesdienst in St. Konrad (s. Gottesdienstkalender)
	11.15 h	Messe in Herz Jesu
	18.00 h	Friedensgebet in Herz Jesu